

Magazin des Deutschen JKA-Karate Bundes e.V.



DJKB



HEFT 03/2019

獨逸国 日本空手協会

Fachverband für traditionelles Karate



HIDEO OCHIS 80. GEBURTSTAG

- AUSZÜGE AUS FRITZ WENLANDS BUCH „OCHI – EIN JAPANISCHES PAAR“ •
- GASSHUKU IN TAMM • INTERVIEW MIT MAI SHIINA • AUSSCHREIBUNG DM 2020 •
- DIE TEKKI KATAS • INSTRUCTOR-LEHRGANG 2019 • KATA-SPEZIAL POSTER 2020 •



AKTUELLES

MITGLIEDERMELDUNG 2020

Die Anmeldung findet ihr unter:

www.djkb.com/Formulare

Dojos können ihre Mitglieder für 2020 wie folgt online melden:

1. Möglichkeit

Übernahme der Ist-Daten aus 2019, dann einzelne Mitglieder löschen oder auf inaktiv setzen. Neue Mitglieder können später wieder manuell ergänzt werden.

2. Möglichkeit

In die „leere Tabelle“ eine aktuelle Excel-Liste hochladen.

JULIEN CHEES WURDE ZUM INSTRUCTOR ERNANNT

Der bisherige Stützpunkttrainer Julian Chees ist von Ochi Sensei zum DJKB Instructor ernannt worden.



Das Präsidium gratuliert recht herzlich zu dieser Ernennung. Die Aufgaben im Stützpunkt Süd übernimmt ab dem nächsten Jahr

Christoph Röthlein aus dem Dojo Kulmbach.

PRÜFUNGLISTEN ONLINE EINSCHICKEN

Im Januar 2020 wird die neu überarbeitete Homepage des DJKB online gehen. Dort besteht die Möglichkeit, unter dem Menüpunkt „Mitgliederservice“ die **Prüfungslisten online** (mit entsprechendem Sicherheitszertifikat) **an den Prüferreferenten** zu senden.

VORANKÜNDIGUNG: BITTE VORMERKEN!



Anlässlich des **80. Geburtstages** unseres Chefausbilders Shihan Hideo Ochi findet am 29. Februar 2020 ein Jubiläumslehrgang mit Sensei Tatsuya Naka in Bochum statt.

Wann: Samstag, 29.02.2020
Traningszeiten: 11.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 16.00 Uhr
Alle Karateka ab 3. Kyu
Ort: Rundsporthalle, Am Stadion 9, 44791 Bochum

LEHRGÄNGE VON JKA INSTRUCTOREN

Für die Freigabe von Lehrgängen ausländischer Instructoren, z.B. der JKA, bitten wir die Dojos, **sämtliche Anfragen nur noch über die Geschäftsstelle des DJKB zu tätigen. Die Freigabe wird mit Chefausbilders Ochi Sensei** abgestimmt und die Termine können somit zeitlich und regional besser koordiniert werden.

NEUE TRAINERAUSBILDUNG AB 2020

Im kommenden Jahr findet wieder die Trainerausbildung statt.

Die Termine für 2020 sind:

14./15. März, 20./21. Juni, 11./12. Juli, 19./20. September, 10./11. Oktober

Ort ist das Bundesleistungszentrum in Bottrop.

Einzelheiten zur Durchführung, Konzept und Anmeldung werden zu Beginn des nächsten Jahres auf der Webseite des DJKB veröffentlicht.

DJKB-LOGO

Der DJKB bittet alle Mitglieds-Dojos darum, ihre Zugehörigkeit zum DJKB durch Platzierung eines kleinen Icons mit Link zum DJKB (www.djkb.com) auf ihrer Homepage zu zeigen. Dafür wurden unterschiedliche Logo-Varianten vorbereitet, die unter dem Menüpunkt „Downloads“ der DJKB Homepage heruntergeladen werden können.





03 IMPRESSUM

04 GASSHUKU IN TAMM

06 INTERVIEW MIT MAI SHIINA

Der korrekte Weg der Technik

10 SENSEI OCHIS 80ER

Mit einem Kommentar von Thomas Schulze

14 DIE TEKKI KATAS

23 JKA-CUP 2019 IN BOTTRUP

Mit allen Ergebnissen auf einen Blick

24 INSTRUCTOR-LEHRGANG 2019



© Foto: Alexander Raitz von Frenzt

26 NACHRUF STAN SCHMIDT

27 KATA-SPEZIAL IN MAGDEBURG 2020

Das Poster mit allen Informationen

28 GASSHUKU PLAKAT 2020 IN MEPPEN

30 BUNDESJUGEND-LEHRGANG

32 KARATE IN USBEKISTAN

Ein Reisebericht über den Besuch des Karate Dojos Navoi

34 DM 2020 AUSSCHREIBUNG

39 EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES DJKB

40 VERMISCHTES

42 PRÄSIDIUM

Referenten & Geschäftsstelle, Adressen und Bankverbindung

43 STÜTZPUNKTE

44 AKTUELLE TURNIERE

45 ALLE LEHRGÄNGE

49 LEHRGÄNGE HIDEO OCHI

54 DJKB-TRAINER

55 ABO & BESTELLUNGEN

56 TERMINE DJKB

AKTUELLES

SATZUNGSÄNDERUNGEN

In der **außerordentlichen Mitgliederversammlung** am 08. November 2019 in Bottrop wurden die im DJKB-Magazin 2/2019 veröffentlichten **Satzungsänderungen** beschlossen. Die zur Abstimmung relevanten Paragraphen wurden jeweils einstimmig beschlossen (insgesamt eine Enthaltung).

FOTOS VOM KATA SPECIAL

Bei dem Titelfoto und den Fotos in dem Bericht vom Kata Special ist leider ein Fehler bei der Angabe des Urhebers unterlaufen. Die ausdrucksvollen Fotos haben wir **Sven Mikolajewicz** zu verdanken. Wir bitten dies zu entschuldigen.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DAS HEFT 01/2020 IST DER 15.05.2020

IMPRESSUM

Geschäftsstelle des Deutschen
JKA-Karate Bundes e.V.
Schwarzwaldstraße 64 • 66482 Zweibrücken
Tel.: 06337 / 6765 • Fax: 06337 / 993130
E-Mail: info@djkb.com

Bankverbindung: DJKB e.V. | Volksbank Saarpfalz
BLZ 592 912 00 | Kto.-Nr.: 20 50 23 0000
IBAN: DE98 5929 1200 2050 2300 00
BIC: GENODE51BEX

Internet: www.djkb.com

Redaktion: DJKB-Präsidium, Harald Fette
Layout: Max-Otto Kraus (www.demaex.com)

V.i.S.d.P.: DJKB-Präsidium

Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium als Ganzes oder in Teilen bedarf der Zustimmung des Präsidiums. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.



GASSHUKU 2019 IN TAMM

Gemeinsam trainieren, gemeinsam lernen, gemeinsam feiern – eine Woche lang finden sich Karateka zum alljährlichen Gasshuku zusammen. Mit drei Trainingseinheiten täglich und Gesprächen nach dem Training entsteht eine intensive Atmosphäre.

Text: Harald Fette



(Foto oben) Gruppenfoto beim Bürgermeisterempfang in Tamm mit den Organistoren, den Trainern, den Ausrichtern, den internationalen Gästen und ihren Familien.

(Foto unten von links) Die Organisatoren des Gasshuku e.V. **Hideo Ochi**, **Horst Gallenschütz** & **Klaus Schäfer** (ganz rechts), die Trainer **Thomas Schulze**, **Julian Chees**, **Johan La Grange**, **Toribio Osterkamp**, **Risto Kiiskilä**, **Tatsuya Naka**, **Mai Shiina** und **Markus Rues**.



Tamm, umgeben von Schlössern und Burgen, malerischen Altstädten und einer bezaubernden Landschaft – mit diesen Worten haben die Veranstalter es geschafft, um die 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum gemeinsamen Training in die Nähe von Ludwigsburg zu locken. Der SWR titelt im Vorfeld: „Europas größtes Karate-Trainingslager findet in Tamm (Kreis Ludwigsburg) statt. Es sind namhafte internationale Trainer mit dabei.“ Um es vorweg zu nehmen: Das Team um Jörg Breitingner von der Karateabteilung des Turnvereins Tamm, hat wieder einmal Großes geleistet. Zum vierten Mal haben sie ein Gasshuku organisiert und für die Gäste ein vielseitiges Programm aufgeföhren.

Das Training findet in drei Hallen statt, die über die ganze Stadt verteilt sind und in allen bewirten die Helfer aus Tamm ihre Gäste und sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

Rund um die Stadthalle ist der tägliche Treffpunkt organisiert: Bewirtung, Küche und Verkaufsstände in der Halle, im Außenbereich der Biergarten mit Getränke- und Imbissständen. Im Abendprogramm locken Livebands, irische Musik, Rock, Disco und der Abschlussabend, alles ist geboten. Dieses weitläufige Gelände, mit Camping- und Womo-Plätzen am Laufen zu halten, ist eine logistische Meisterleistung. Danke an das gesamte Team!

Man spürt, dass Karate in Tamm willkommen ist und die Stadt ebenso wie die Verwaltung das Gasshuku unterstützen. Als am Montagabend Klaus Schäfer vom Gasshuku e.V. den Länderkampf zwischen Südafrika/Australien und Deutschland eröffnet, begrüßt auch der Bürgermeister von Tamm, Martin Bernhard, die Karateka in vier Sprachen und würdigt die internationale Beteiligung des Gasshuku. Von Australien bis Zypern kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Stehende Ovationen gibt es für Sensei Ochi. Das Publikum bringt sich mit einer mehrfachen La-Ola-Welle in Stimmung, eine Trommlergruppe heizt zusätzlich ein – beste Voraussetzungen für einen stimmungsvollen Abend, zumal die Temperaturen angenehm sind im Gegensatz zum Vorjahr in Baden-Baden oder noch zur vorangegangenen Woche, in der das Thermometer auf über 40 Grad sprang.

Pascal Senn übernimmt das Mikrofon und kommentiert die Kämpfe. Auch wenn man über die Hallenanlage nicht alles

verstehen ist es doch eine Hilfe, um das Gesehene besser einzuordnen zu können. Die Karateka aus Südafrika und Australien haben sich zu einem Team zusammengetan, einige von ihnen erscheinen mehrmals auf der Matte, um dem DJKB-Kader entgegen zu treten. Auffällig ist Rosey Cameron aus Südafrika, die trotz Nasenbluten wiederholt auf die Kampffläche geht und dabei Punkte für ihr Team erzielt. In den Kata-Wettbewerben allerdings offenbart sich eine deutliche Überlegenheit der deutschen Mannschaft. Am Ende steht es 12:29 für Deutschland.

Nach dem Ereignis am Montag geht es dann konzentriert in die weiteren Trainingseinheiten, mit dem Trainerstab des DJKB und auswärtigen Gästen. Sensei Ochi nutzt seine Einheiten, um die Dan-Anwärter auf die Prüfung am

Donnerstag und Freitag vorzubereiten. Sensei Sugimura konnte wegen Krankheit keine Trainingseinheiten absolvieren, ließ es sich aber nicht nehmen, beim Länderkampf unter den Ehrengästen Platz zu nehmen. Instructor Risto Kiiskilä gibt wertvolle Hinweise, wie die Techniken durch Atmung und guten Stand ihre volle Wirkung entfalten. Instruc-

tor Toribio Osterkamp und Nationalcoach Thomas Schulze geben sowohl im morgendlichen Kata-Training als auch in ihren folgenden Einheiten präzise Anleitungen zu technischen Details. Bundesjugendtrainer Markus Rues legt seinen Schwerpunkt auf die verschiedenen Arten des Kumite. DJKB-Stützpunktrainer Julian Chees lässt unter anderem Freikampf auf Distanz üben und vermittelt, wie wichtig Aufmerksamkeit im Training ist.

Zu den Gasttrainern aus dem Ausland gehört diesmal Sensei Naka. Er lässt uns üben und spüren, wie die Konzentration auf bestimmte Körperpunkte den eigenen Stand stabilisieren und die Techniken kraftvoller machen. Die quirlige Sensei Shiina imponiert durch Schnelligkeit und zeigt Übungsformen, die gerade auch bei Trainern wichtige Impulse setzen. Und Johan de la Grange, JKA-Chiefinstructor aus Südafrika, nutzt die Grundfläche der gesamten Halle aus, um die Reihen mit Angriffskombinationen in Highspeed durch den Saal zu jagen.

Über die Woche bekommen die Karateka eine Menge wertvoller Impulse, wie sie im alltäglichen Training im Dojo das eigene Karate verbessern können. Jetzt liegt es an uns, diese Anregungen umzusetzen!

DER BÜRGERMEISTER VON TAMM, MARTIN BERNHARD, BEGRÜSST DIE KARATEKA IN VIER SPRACHEN UND WÜRDIGT DIE INTERNATIONALE BETEILIGUNG DES GASSHUKUS.





DER KORREKTE WEG DER TECHNIK

Interview mit Sensei Mai Shiina beim Gasshuku 2019 über ihren Karate-Weg, Geschwindigkeit und warum sich junge Karateka vernetzen sollten.

Von Michael Reinhart und Harald Fette, Fotos: Eckhard Hennes

DJKB-Magazin: Wann haben Sie mit Karate angefangen?

Sensei Shiina: Mein Elternhaus war ein Dôjô und dort habe ich als vierjähriges Kind bei meinem Vater, der Karatelehrer ist, mit Karate angefangen.

DJKB-Magazin: Mit Ihrem Vater geben Sie ja auch gemeinsam Lehrgänge...

Sensei Shiina: ... unter anderem in Schottland, China und Vietnam haben mein Vater und ich schon gemeinsam Lehrgänge abgehalten. In Deutschland wird das dieses Jahr zum ersten Mal der Fall sein.

DJKB-Magazin: Wie ging es nach dem frühen Start weiter?

Sensei Shiina: Mit elf Jahren habe ich die Prüfung zum ersten Dan bestanden. Das ist in Japan nichts Besonderes; wenn man mit vier Jahren mit Karate beginnt, kann man mit elf den schwarzen Gürtel bekommen. Als ich 22 Jahre alt war, habe ich mit der Ausbildung zur Instructorin

im Honbu-Dôjô begonnen. Die Ausbildung hat zwei Jahre gedauert.

DJKB-Magazin: Was hat sich mit der Ausbildung geändert?

Sensei Shiina: Bis zum Beginn des Instructor-Courses bedeutete Karate für mich in erster Linie, bei Turnieren erfolgreich zu sein. In der Grund-, Mittel- und Oberschulzeit sowie in der Zeit an der Universität habe ich immer nur mit dem Ziel trainiert, Wettkämpfe zu gewinnen. Als ich dann mit der Ausbildung im Honbu-Dôjô begonnen habe, waren Wettkampferfolge zwar weiterhin wichtig, aber ich habe dann viel mehr Karate unterrichtet und begonnen, Karate als meine Arbeit zu begreifen, was natürlich etwas ganz anderes ist, als Karate nur für sich selbst, für Wettkämpfe zu trainieren.

Der Inhalt meines Karatetrainings selbst hat sich nicht verändert – Kihon, Kata und Kumite habe ich stets gleich geübt. Aber ich musste viel lernen: es galt, nicht mehr nur an mich selbst und den nächsten Wettkampf zu denken, sondern auch an andere und wie ich ihnen Karate beibringen kann. Auf diese Weise bin ich viel tiefer in die Materie eingedrungen und konnte Karate noch besser verstehen.

DJKB-Magazin: Gibt es einen Unterschied zwischen Budokarate und Sportkarate?

Sensei Shiina: Ich für meinen Teil habe immer Budô-Karate gemacht. Auch wenn ich früher für Japan auf Turnieren der WKF gestartet bin, habe ich für mich nie gedacht, daß das Eine ist Sportkarate und das Andere ist Budô-Karate. In jün-





INTERVIEW MAI SHIINA

gerer Zeit, seit klar ist, dass Karate Teil der nächsten Olympischen Sommerspiele sein wird, hat sich aber das Wettkampfkarate in Japan stark verändert. Ich weiß nicht, wie es in Europa ist, aber in Japan sind die Unterschiede zwischen dem olympischen Sportkarate und dem Budô-Karate mit dem Ippon-Shôbu-System nun viel größer geworden. Ich halte mich strikt an das Budô-Karate der JKA und jeder, der auch JKA-Karate machen möchte, soll JKA-Karate



© Foto: JKA Garyokaku Dojo

Mai Shiina

Mai Shiina, Jahrgang 1988, wurde in der Präfektur Tokio geboren. Sie studierte an der Takushoku University und trägt den 4. Dan.

2011 gewann sie den Titel im Kumite der Frauen beim JKA All Japan Karate Championship. In den Jahren 2013 und 2014 wurde sie Zweite, 2015 und 2016 belegte sie wiederholt den ersten Platz. Beim Funakoshi Gichin Cup 2017 in Irland erkämpfte sie sich den ersten Platz im Kumite der Frauen, 2014 in Japan war sie bei diesem Turnier schon einmal Zweite geworden.

Sie arbeitet als Instructorin am Honbu Dojo in Tokio: Ihr Motto: See perfection of character.

machen. Und wer lieber Sportkarate machen möchte, der soll WKF-Karate machen.

DJKB-Magazin: Bei der Olympiade in Tōkyō wird erstmals Karate mit im Programm sein. Haben Sie dazu nähere Informationen?

Sensei Shiina: Wer bei Olympia 2020 in Tōkyō in den Karatewettbewerben teilnehmen wird, steht noch nicht fest. Natürlich gibt es viele Karateka, die sich qualifizieren möchten, aber schlussendlich wird es pro Wettkampfkategorie lediglich 10 Teilnehmer geben. Also beispielsweise 10 Teilnehmer bei Kata männlich, 10 bei Kata weiblich. Im Kumite in den jeweiligen Gewichtsklassen dasselbe.

DJKB-Magazin: Wie gestaltet sich der Weg dahin, wie läuft das Auswahlverfahren?

Sensei Shiina: Fast jedes Wochenende gibt es irgendwo auf der Welt ein Turnier, auf dem man Punkte für die Qualifikationsrangliste sammeln kann. Man muss also sehr viel herumreisen, was natürlich sehr zeit- und kostenintensiv ist.

DJKB-Magazin: Ihr erster Sensei war Ihr Vater. Ist es dabei geblieben, beziehungsweise ist der Sensei-Gedanke überhaupt noch verbreitet?

Sensei Shiina: „Zufälligerweise“ war mein Vater mein allererster Lehrer. Aber alle, von denen ich Karate gelernt habe, betrachte ich nach wie vor als meine Lehrer: meinen Vater, meinen Trainer an der Highschool und Tsuyama Sensei, der mein Sensei an der Universität war.

DJKB-Magazin: Wie muss man trainieren, um so schnell und flink zu werden wie Sie?

Sensei Shiina: (lacht) Keine Ahnung. So schnell bin ich nicht.

DJKB-Magazin: Doch, sehr schnell. Trainieren Sie viel mit Hilfsmitteln wie dem Deuserband?

Sensei Shiina: Ja, im Training benutze ich auch Gummibänder. Aber das ist nicht der Grund für Schnelligkeit. Wichtig ist das ganz gewöhnliche, tägliche Training! Natürlich gibt es auch mal Tage, an denen es nicht so leicht fällt, zu trainieren; sehr wichtig ist dann aber, auch an diesen Tagen Karate zu trainieren. Für die Geschwindigkeit der Techniken ist es wichtig, ihnen die ganz korrekte Bahn zu geben, damit sie den kürzesten Weg zum Ziel finden. Das erfordert ein großes Körperbewusstsein und sehr gute Kontrolle über die eigenen Techniken. Ein Geheimnis gibt es da nicht. Es handelt sich schlicht um grundlegende Dinge (Kihon), die geübt werden müssen.

DJKB-Magazin: Manche Karateka reisen nach Okinawa um die Traditionen zu studieren, andere vergleichen die Stilrichtungen miteinander. Forschen Sie auch in einer dieser Richtungen?

Sensei Shiina: Nein, in Okinawa war ich noch nicht, um diese Dinge zu erforschen. Ich habe auch gar keine Zeit dafür, da ich jeden Tag im Honbu-Dōjō arbeite und dort meine Aufgaben erledigen muss. Aber ich interessiere mich für Karateliteratur.



INTERVIEW MAI SHIINA



DJKB-Magazin: Wie oft sind Sie zu Lehrgängen im Ausland?

Sensei Shiina: In letzter Zeit bin ich sehr oft im Ausland. Dieses Jahr war ich in China, Ungarn, Deutschland, Schweden, Norwegen, Thailand und noch ein zweites mal in Deutschland. Das macht sieben Auslandsreisen, um Karate außerhalb von Japan zu unterrichten.

DJKB-Magazin: Ist da auch Zeit, sich etwas vom Land anzuschauen?

Sensei Shiina: Nein, dafür ist leider keine Zeit.

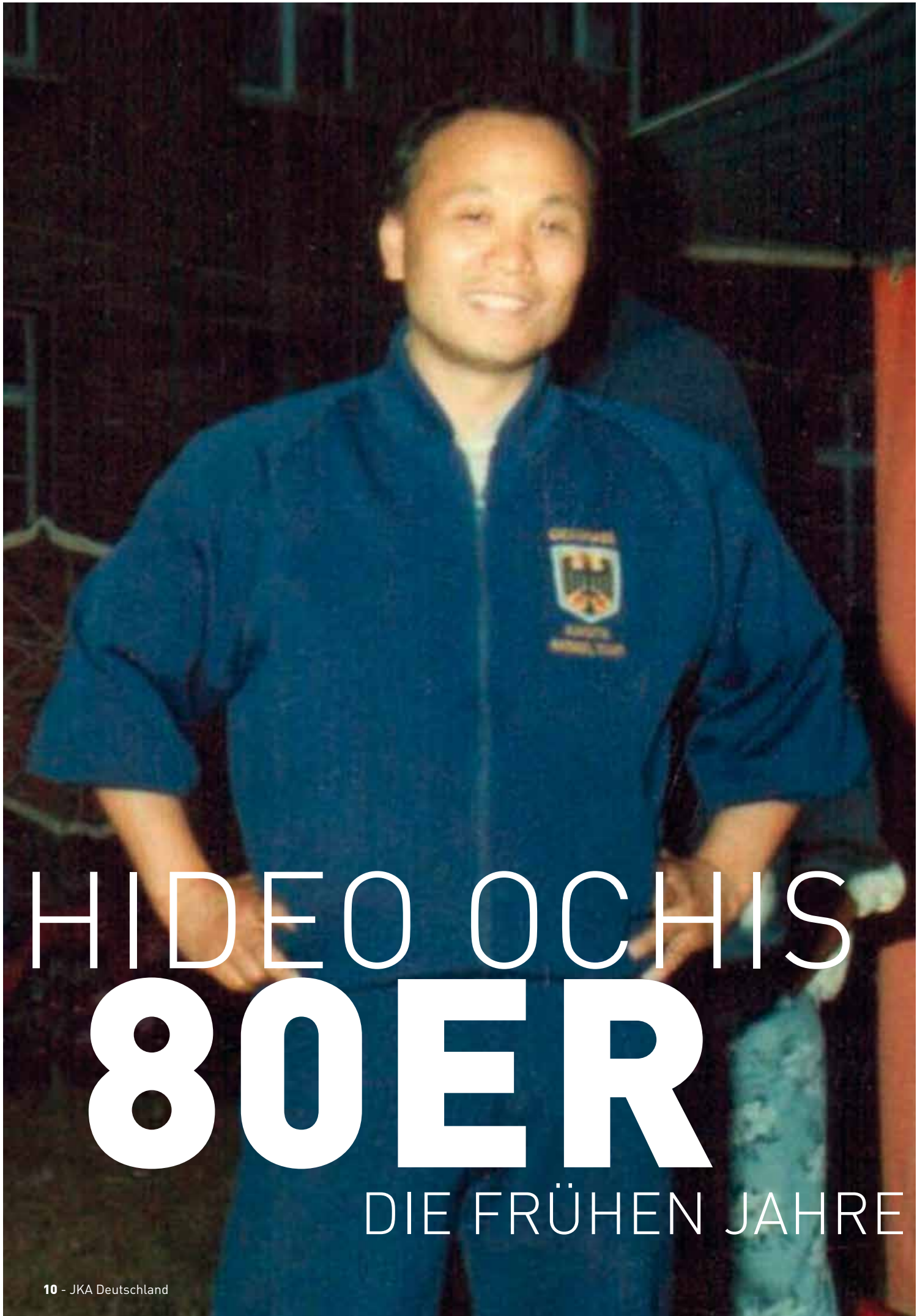
DJKB-Magazin: Gibt es Unterschiede zwischen den Ländern in puncto Karate?

Sensei Shiina: Karateka die sich dem JKA-Karate verschreiben, sind von der menschlichen Natur her alle sehr ähnliche, geradlinige Menschen. Wir sind wie eine große Familie und von daher gibt es keine großen Unterschiede.

DJKB-Magazin: Wie schätzen Sie das Gasshuku in Deutschland ein?

Sensei Shiina: Es gefällt mir sehr. Das ist eine wirklich große Veranstaltung mit sehr vielen Teilnehmern. Nur für die Organisatoren und Helfer muss das sehr anstrengend sein.

Folgendes ist mir auch jetzt bei meinem Besuch hier in Deutschland aufgefallen: die Karateka in der Generation meines Vaters oder auch ältere Karateka geben sich äußerst viel Mühe, was das Karate in allen Belangen betrifft. In meinem Alter gibt es sehr viele Karateka, die sowohl Sportkarate als auch JKA-Karate machen. Irgendwann entscheidet man sich aber für einen Weg und ich denke, sehr viele wählen das JKA-Karate. Die jungen Karateka in meinem Alter, weltweit, die sich für den JKA-Weg entscheiden, möchte ich an dieser Stelle bitten, sich untereinander auszutauschen und die guten Beziehungen zu pflegen. Die älteren Generationen haben hier bereits Großes geleistet! In der Zukunft ist es jedoch die Aufgabe meiner Generation, das JKA-Karate auf diese Weise weiterleben zu lassen und hier müssen wir uns anstrengen!



HIDEO OCHIS
80ER
DIE FRÜHEN JAHRE



NACH SECHS JAHREN ABSTINENZ ERRANG OCHI 1976 DIE GOLDMEDAILLE IM KATA-SHIAI BEI DEN JKA-MEISTERSCHAFTEN

Am 29. Februar 2020 feiert Sensei Ochi seinen 80. Geburtstag, was mit einem gemeinsamen Training in der Bochumer Rundsporthalle gefeiert wird. Mit freundlicher Genehmigung von Fritz Wendland haben wir Ausschnitte aus seinem Buch „Ochi – ein japanisches Paar“ zu Sensei Ochis Lehrjahren zusammengestellt.

Die kleine Stadt Saijo liegt auf der Insel Shikoku an der Nordküste in der Provinz Ehime, der Inlandsee zugewandt. Heute ist die Insel durch eine Brücke mit der Hauptinsel Honshu verbunden. In den 1940er Jahren lebten etwa 40.000 Menschen in Saijo und Umgebung.

Der Großvater Aikichi Ochi stammt aus Saijto. Er starb 1932 mit 51 Jahren, als er Wasser auf das Feld trug. Sein Sohn Kinji heiratete Take Sano aus dem Nachbarort Niihama. Vater Kinji hat sein ganzes Leben als Bauer und Fischer in Saijo verbracht. Unterbrochen wurde das nur durch seinen Militärdienst in den 1920er Jahren auf Taiwan, das durch Annexion von 1895 bis 1945 zu Japan gehörte. Während des 2. Weltkriegs wurde er wieder eingezogen. Sein Hauptmann, ein freundlicher Mann, trug den Namen Hideo. Nach ihm benannte der Vater seinen dritten Sohn.

Hideo Ochi erblickte am 29. Februar 1940 als fünftes von sieben Kindern das Licht der Welt. Er war ein lustiges Kind, ging gern zur Schule und war besser als der Durchschnitt. Seinem Vater half er unter anderem, die schweren Körbe mit Seetang auf den Schultern zu tragen. Vielleicht hat er dadurch so starke Hüften und Schultern. Ab 1946 besuchte Ochi die sechsjährige Grundschule in Saijto, danach drei Jahre die Junior Highschool. Die anschließende Senior Highschool dauerte ebenfalls drei Jahre und berechtigte zum Besuch einer Universität. Als Sport betrieb Ochi Volleyball und Judo, an der Senior Highschool gab er Judo zugunsten von Karate auf – Shotokan Karate der JKA.

Der Film Hien Karate Uchi (Karate ist wie eine fliegende Schwalbe) mit Kampfscenen mit den Meistern Nakayama, Kanazawa, Enoeda, Asai verstärkte den Wunsch, Karate zu studieren. Ochi besuchte die Universität Takudai von 1958 bis zu seinem Diplom als Betriebswirt 1962. Eine hohe Zahl bedeutender Karatelehrer hat die Takudai und danach die Instructor-Class der JKA absolviert. Daz gehören Meister Nishi-

yama, Okazaki, Masaaki Mori, Kanazawa, Enoeda, Miyazaki und Omura, um nur einige zu nennen.

Einen eindringlichen Bericht über die Verhältnisse zu Zeiten von Ochis Studium 1958 bis 1962 gab Shunji Miwa: „Als wir im April 1958 mit dem Studium an der Takudai begannen und das Wohnheim auf dem Campus bezogen, teilten sich acht Studenten in einem engen Raum sechs Tatami. Davon hatte der Sempai eine für sich allein. Auf den Tatami arbeiteten wir für das Studium, alles im Sitzen, Liegen oder Knien. Von unserem Karate-Jahrgang waren am Ende des vierten Jahres von ursprünglich etwa 120 Anfängern insgesamt zehn übrig geblieben. Die erste Klasse war das schlimmste Jahr. Erst ab dem zweiten Jahr wurde es etwas erträglicher, denn nun gab es Anfänger und wir waren ihnen gegenüber Sempai. Als Sempai hatten wir auch die Chance auf eine eigene Tatami. Als Ochi in der dritten Klasse war, wurde er in das Takudai-Team berufen und errang den ersten Platz bei den Studentenmeisterschaften. Damals bereitete sich Ochi auf die Kämpfe gegen größere Gegner vor: In sehr tiefer Kokutsu-Stellung zurückweichen und dann blitzschnell nach oben mit Gyaku tsuki kontern oder abrollen und mit Kekomi kontern. In der vierten Klasse war Ochi dann Uni-Captain der Mannschaft.“

Nach Beendigung seines Studiums an der Takudai mit dem Erwerb des Diploms als Betriebswirt arbeitete Ochi zunächst im Büro einer Baufirma in Osaka. Abends unterrichtete er Karate in einem Dojo. Während seiner Zeit in Osaka sprach ihn Nakayama an und bot ihm einen Platz als ‚Student Instructor‘ im nächsten Instructor-Kurs der JKA im Frühjahr 1963 an. Die Absolventen der Takudai oder einer vergleichbaren Karate-Universität verbrachten ein Jahr in der Instructor Class. An der Takudai unterrichteten zuweilen neben Nakayama andere ausgebildete JKA-Instructoren, so dass sie in allgemeine Trainingslehre und sportliche Grundlagen eingeführt waren, die JKA kannte diese Studenten schon vor Eintritt in die Instructor-Class. Alle anderen Student Instructor mussten zwei Jahre durch die Hölle gehen, bevor sie sich den Prüfungen stellen durften. Ochi legte zusammen mit seinen drei „Leidensgenossen“ Michihasa Itaya, Anki Takahashi und Shoji Jitsuvara 1964 die Prüfung zum JKA-Instructor ab.

Von 1963 bis 1969 nahm Ochi an den JKA Meisterschaften teil. Von 1970 an war er in Deutschland Bundestrainer und



konnte nicht ohne weiteres seine Arbeit verlassen. Im Jahre 1965, also ein Jahr nach Abschluss der Instructor-Ausbildung, kam er im Kumite auf den dritten Platz hinter Katsuya Kisaka und Masaaki Ueki. Im Kata-Shiai belegte er Platz zwei hinter Ueki. Im folgenden Jahr stand Ochi in beiden Disziplinen unangefochten auf Platz eins. Im Kumite-Finale hatte er seinen Freund Yukichi Tabata bezwungen und im Kata-Shiai holte er vor Ueki die Goldmedaille. 1967 wiederholte Ochi seinen Vorjahreserfolg im Kumite und bezwang im Finale Takeshi Oishi, während in der Kata Ueki Ochi auf Platz zwei verwies. 1968 gewann Ochi im Kumite die Silbermedaille hinter Ueki, im Kata-Shiai wurde er Dritter. 1969, im letzten Jahr vor seiner Abreise nach Deutschland, kam er im Kumite zur Bronzemedaille und in der Kata wurde es erneut Gold.

Nach sechs Jahren Abstinenz von den JKA-Meisterschaften errang er 1976 die Goldmedaille im Kata-Shiai. Er war nunmehr 36 Jahre alt und hatte in den vergangenen sechs Jahren nicht mehr mit den anderen japanischen Spitzenkarateka trainiert. Da die Wettkämpfe im riesigen Budokan in Tokyo ausgetragen wurden, musste eine Kata in der Weite und Höhe wirken. Zusätzlich zum eigenen Training im Dojo übte er seine Kata spät abends in einem Bottroper Fußballstadion, um das Gefühl für den weiten Raum zu bekommen.

Im Alter von 39 Jahren nahm er 1979 das letzte Mal an den JKA Meisterschaften teil und konnte mit der Silbermedaille im Kata-Shiai seine Wettkampfkariere abschließen. Drei Mal wurde ihm in den Jahren 1966, 1967 und 1969 der Titel „Grand Champion“ für gleichzeitige Erfolge sowohl im Kumite- als auch im Kata-Shiai zuerkannt. Nur Masaaki Ueki kann eine ähnliche Bilanz vorweisen.



Der Artikel ist ein Auszug aus dem **vergriffenen** Buch „Ochi – ein japanisches Paar“ von 2011, mit freundlicher Genehmigung von Fritz Wendland.





KONSEQUENT UND FÜRSORGLICH

Ein Kommentar über Ochi-Sensei – Auszug aus dem Buch
„Ochi-Ein japanisches Paar“ – **von Thomas Schulze – Bundestrainer des DJKB**

Der persönliche Kontakt zu Sensei Ochi begann Anfang der 90er Jahre im Rahmen der einwöchigen Europameisterschaftsvorbereitung. Da ich gerade von meinem einjährigen Aufenthalt aus Südafrika zurückgekehrt war, kamen wir ins Gespräch. Sensei Ochi hatte immer einen guten Draht zu den südafrikanischen Trainern wie Stan Schmidt, Keith Geyer, Malcolm Dorfman und anderen.

Sensei Ochi als Trainer hat mich sehr geprägt. Er versteht es, seinen Schülern immer wieder die Essenz des Karate zu vermitteln. Das ist sehr langfristig gedacht. Auf dieser Basis kann sich jeder weiterentwickeln, solange man diese Grundfähigkeiten und Tugenden nicht verliert. Dieses hat viel mit Charakterbildung zu tun.

Sensei Ochi trifft die wichtigen Entscheidungen sehr konsequent. Dennoch habe ich ihn in mitmenschlicher Hinsicht immer sehr fürsorglich und unterstützend erlebt. Gemeinsam mit seiner Frau Tomie Ochi engagiert er sich in zahlreichen karitativen Projekten. Ich denke, dass er für nahezu jeden offen für ein Gespräch ist, wenn dieses in respektvoller und angemessener Weise gesucht wird. Es ist beeindruckend, wieviel Geduld Sensei Ochi etwa bei Lehrgängen aufbringt, Kinder und Erwachsene vom Weiß- bis Schwarzgürtel zu unterrichten.

Ich habe Sensei Ochi nicht in jungen Jahren erleben dürfen. Es gab jedoch Gelegenheiten, bei denen er Techniken demonstrierte, welche aus dem Nichts kamen und mit unvergleichlichem Kime ausgeführt wurden. Persönlich hat er mir in meiner Wettkampflaufbahn lediglich zwei bis drei Hinweise gegeben. Diese waren jedoch so treffend, dass sie mein Karate stark beeinflusst haben.

Als Trainer der Nationalmannschaft des DJKB ist es u.a. meine Aufgabe, Karateka für den Wettkampf vorzubereiten. Es geht dabei nicht nur um Erfolge, sondern um eine seriöse Ausbildung, welche im Heimdojo beginnt und bei den Ka-

dermaßnahmen vertieft wird. Nach der Wettkampfzeit folgt für den Athleten eine weitere Entwicklungsphase. Das lebt Sensei Ochi vor, und dieses versuche ich weiterzugeben.

Sensei Ochi unterrichtet seit über 40 Jahren Karate in Deutschland. Er ist die Leitfigur im deutschen Karate. Unter seiner Führung sind viele gute Karateka hervorgegangen. Einige haben sich in anderen Richtungen und Verbänden orientiert, andere sind seit Jahren im DJKB aktiv und versuchen, das traditionelle Karate weiterzuleben. In diesem Rahmen wird Ochi immer eine entscheidende Rolle spielen.

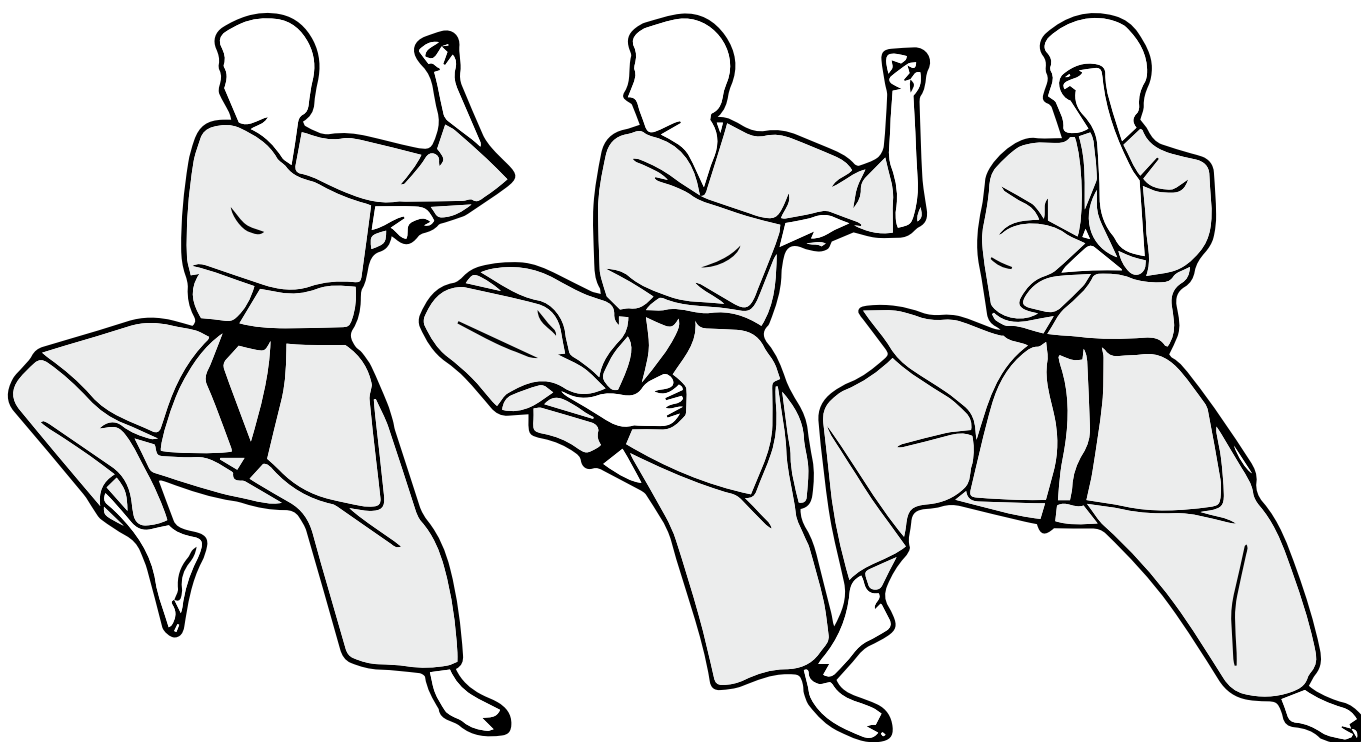
Über die vielen Jahre hat Sensei Ochi uns sein Karate weitgehend in generationsübergreifender Form des Trainings vermittelt. Ich nenne es bewusst nicht Breitensport, da jeder Einzelne im Training durchaus Höchstleistungen vollbringt. Auf dieser Basis können gute Wettkämpfer wachsen und gezielt trainiert werden. Er ist dieser Linie treu geblieben, entgegen der Trends vergangener Jahre, für jede Bevölkerungsgruppe ein spezielles Training anzubieten. Mich erstaunt die Tatsache, dass seitens der Landessportbünde neuerdings erhebliches Interesse an generationsübergreifenden Maßnahmen im Sport besteht. Dieses zeigt mir, dass Tradition nicht mit veralteten Methoden zu tun haben muss. Systeme, welche sich bewährt haben, kann man auch in heutiger Zeit fortführen.

Wir haben im DJKB viele Karateka, die ihre Erfahrung weitergeben können. Sie müssen nur weitermachen und nicht denken, sie könnten am Ende einer Ära aufhören. Jeder sollte für sich Karate betreiben – und nicht für seinen Sensei.

Eine Legende wie Sensei Ochi ist nicht zu ersetzen. Ein Team von Karateka kann versuchen, Karate im traditionellen Sinne weiterzuführen. Ich hoffe, ich kann einen tragenden Beitrag dazu leisten. Wir können die Art unseres Karates und deren Veränderungen beziehungsweise eventuelle Anpassungen selber beeinflussen, wenn die Richtung, die Sensei Ochi uns gezeigt hat, beibehalten wird.



DIE TEKKI KATAS



© Illustrationen: Fiore Tartaglia – www.budo-books.com

Ein Beitrag zum Verständnis von Tekki 1, 2 und 3

Von Dr. Helmut Prierer, Dr. Mathias Prierer und Karsten Jenner

Shotokan Karate stellt aus physikalischer Sicht die Fähigkeit dar, mit dem eigenen Körper maximale Bewegungs- oder Rotationsenergie zu erzeugen und diese im gegnerischen Körper ohne weitere Hilfsmittel optimal in Deformationsenergie umzuwandeln. Die Energieerzeugung, die von der bewegten Masse und insbesondere ihrer Geschwindigkeit abhängt, erfolgt dabei im Wesentlichen auf zwei Wegen: Durch geradlinige Translationsbewegungen nach vorn und zur Seite (Impuls) sowie Hüft- und Rumpfrotationen im Stand und Ganzkörperwendungen (Drehimpuls).¹

Im Shotokan Karate werden die Tekki Katas - Tekki shodan, Tekki nidan und Tekki sandan, auch als Tekki 1, 2 und 3 be-

zeichnet - trainiert. Sie wurden von Anko Itosu (1832-1916), der in Okinawa einen dynamischen Karatestil mit schnellen und kraftvollen Bewegungen lehrte, aus der ursprünglichen Kata Ason-Naihanchi entwickelt. Das Grundkonzept dieser Kata, die sich aus über 100 Bewegungen zusammensetzte, bestand in einer Form des Kämpfens auf eng begrenztem Raum (Naihanchi = „In der Mitte des Schlachtfeldes“). Deshalb übte man sie auf schmalen Brücken, Waldwegen und Felsklippen. Die Angriffe der Kata zielten vermutlich auf Vitalpunkte. Itosu teilte sie in drei abgeschlossene, voneinander unabhängige Katas (Naihanchi shodan, Naihanchi nidan, Naihanchi sandan) auf. Über Gichin Funakoshi (1868-1957) gelangten sie nach Japan und wurden von ihm in Tekki („Eiserner Reiter“) umbenannt.²



Die Tekki Katas, deren Embusen eine gerade verlaufende Linie ist, werden in Kiba dachi mit Übersetzungsschritt (Überkreuzschritt) in Seitwärtsbewegungen ausgeführt. Die Arm- und Beintechniken richten sich nach rechts, links und nach vorn. Aufgrund der bereits in der Ason-Schule verlorengegangenen kämpferischen Interpretation der Ursprungskata besitzen die Tekki Katas für das Bunkai keine besondere Attraktivität. Gleichwohl haben sie von Itosu einen neuen Inhalt mit einer vermutlich ebenso großen Bedeutung erhalten, die es allerdings zu erschließen gilt. Durch die Stellung Kiba dachi und den seitlichen Überkreuzschritt entwickelt ihre Übung einen besonders festen Stand und ein sicheres Gefühl für die aufrechte Haltung des Oberkörpers, welche wichtige Voraussetzungen für eine optimale Karatetechnik sind. Es soll Meistern geben, die den Fortschritt ihrer Schüler allein daran messen, wie sie die Tekki Katas vorführen. Daher sollte man die Tekki Katas auch erst dann vorführen, wenn man sie schon 10.000-mal wiederholt hat. Funakoshi soll in seiner Jugend zehn Jahre lang nichts anderes als die Tekki Katas geübt haben,² und er wusste sicherlich warum und vor allem wozu!

Die typischen Merkmale der Tekki Katas sind Armtechniken mit ausgeprägter Hüft- und Oberkörperarbeit bei korrektem Kiba dachi.³ Beim Ausführen der Bewegungen muss die Hüfte auf einer Höhe bleiben und der Kiba dachi-Stand stabil und sicher sein.⁴ In einem früheren Artikel haben wir bereits darauf hingewiesen, dass die Tekki Katas Techniken mit standbedingter geringer Hüftdrehung, aber starker Unterbauchspannung (Tanden) lehren. Durch den Stand in Kiba dachi wird die Hüftdrehung bewusst erschwert, um Hüfteinsatz und insbesondere Unterbauchspannung, welche die Basis für die Ganzkörperspannung im Kime sind, maximal zu üben.¹ Zur Energieerzeugung kommen in den Tekki Katas nur Seitwärtsbewegungen des Körpers (Translation) mit oder ohne Übersetzungsschritt sowie Drehbewegungen von Hüfte und Oberkörper im Stand (Rotation) in Betracht.⁵ Dabei ist festzuhalten, dass Hüft- und Rumpftrotationen zur Seite einen höheren Energiebeitrag liefern können als nach vorn. Es ist daher wichtig, in Kiba dachi auch bei nach vorn gerichteten Armtechniken den notwendigen Hüfteinsatz und die Unterbauchspannung zu trainieren.

Allen Tekki Katas gemeinsam ist ein ständig wechselnder Hüfteinsatz, der als Vorpositionierung für die jeweilige Folgetechnik dient.¹ Die Anzahl der Beintechniken nimmt von Tekki shodan und Tekki nidan nach Tekki sandan deutlich ab, was auf eine verringerte Unterstützung des Hüfteinsatzes

bei der Ausführung der Armtechniken hindeutet, die dann anderweitig beigesteuert werden muss. In allen drei Tekki Katas wird die letzte Technik mit einem Kiai und damit maximaler Ausatmung⁶ unterstützt.

Fazit

Die drei Tekki Katas unterscheiden sich durch die Richtung der Armtechniken (zur Seite oder nach vorn) und durch die Häufigkeit der seitlichen Translationsbewegungen voneinander. Tekki shodan zeichnet sich durch rotative Seitwärtstechniken aus. In Tekki nidan werden Techniken in Verbindung mit seitlichen Translationsbewegungen sowie Techniken nach vorn geübt. Tekki sandan wiederum besitzt hauptsächlich nach vorn gerichtete Techniken und Techniken mit seitlichen Translationsbewegungen. Bei korrektem Kiba dachi wird die für die Energieerzeugung notwendige Hüftrotation bei Techniken zur Seite erheblich erschwert und ist bei Techniken nach vorn nur eingeschränkt möglich. Ebenso wird die Energieerzeugung durch seitliche Translationsbewegungen, die sich im Vergleich zu Linearbewegungen nach vorn als wesentlich schwieriger erweist, trainiert. Andererseits wird die für das Kime notwendige Unterbauchspannung durch diesen Stand stark gefördert. Die Übung der Hüfte (Hara), ob bei Rotations- oder Translationsbewegungen, scheint bei der Konzeption von Katas eine wichtige Rolle gespielt zu haben.¹ Es liegt nahe, dass Itosu bei der Entwicklung der Tekki Katas, deren Schwierigkeitsgrad von Tekki shodan über Tekki nidan nach Tekki sandan zunimmt, gerade dieses Trainingsziel im Sinn hatte.

„Das Training der Kata ist eine äußerst einsame [und auch mühevollen] Angelegenheit“ (M. Nakayama).⁷ Dennoch: „Der Weg zum Erfolg kennt keine Abkürzung“ (M. Tanaka).⁷ Und ein wenn auch geringfügiger Erkenntnisgewinn über das Wesen der Kata wäre der Mühe wert!

Quellen

1. Helmut Prierer, Mathias Prierer, Karsten Jenner, Kata und Hüfte, JKA Deutschland 1, 2018
2. Werner Lind, Die klassische Kata, Bern 1995
3. Fiore Tartaglia, Shotokan-Kata ab Schwarzgurt, Göppingen 2002
4. Joachim Grupp, Shotokan Karate Kata 1, Aachen 2010
5. Alfred Heubeck, Karate und Physik, Norderstedt 2018
6. Rudolf Riegau, Geheimnisse des Karate, Overath 2007
7. Masahiko Tanaka, Kumite in Perfektion, Lauda-Königshofen 1997



(Von links) Das Marburger Team: Drago Dimitrov, Luca Weingötz, Aymen Ben-Romdhane, Dustin Deißler und Till Schäberte



DER KAMPF UM **DIE** **FAHNE**

Der JKA Cup 2019 in Bottrop ist mit hoher internationaler Beteiligung gestartet. Am Ende geht die Fahne wieder für ein Jahr nach Marburg.

Text: Harald Fette,
Fotos: Alexander Raitz von Frenzt

Es ist der ideale Zeitpunkt für ein Turnier: der Tag startet nasskalt und wolkenverhangen. In der Halle wird es hingegen immer wärmer und kuschlicher. Morgens um neun begrüßt Markus Haack die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dann beginnen die Jugendlichen 12-13 Jahre mit den Vorkämpfen im Kumite.

Auf vier Tatamis wird gleichzeitig gekämpft. Durch die internationale Beteiligung sind viele Athletinnen und Athleten am Start. Es sind Teams aus sieben Nationen angetreten: Neben Deutschland sind Frankreich, Tschechien, Malta, Belgien, die Ukraine und Norwegen vertreten. Für den JKA Cup ist das internationale Interesse ein Gewinn. So haben alle deutschen Starter die Gelegenheit, sich auf neue Gegner einzustellen und so wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

In der Altersklasse von 12 bis 15 Jahren werden die Wettbewerbe bis zur Entscheidung ausgefochten, die Siegereh-



Schon in der Vorrunde ist Yuki Nocilla immer glatt mit zwei Waza ari durchmarschiert – an diesem Tag ist sie nicht zu schlagen.



rungen finden anschließend statt. Die höheren Altersklassen ermitteln vier Poolsieger, die im Halbfinale antreten. Die Endrunde beginnt um 17.00 Uhr. Die Kampffläche ist nach der Umbaupause auf drei Tatamis reduziert. Dann beginnt das Finale: Der Saal wird abgedunkelt, Musik ertönt, die Karateka laufen ein und stellen sich neben den Kampfrichtern auf.

Nachdem Präsident Sepp Kröll in seiner Begrüßung den Einsatz der Kampfrichter und des Ärzteteams gewürdigt hat, beginnen die entscheidenden Kämpfe in der Altersklasse 16-17 Jahre. Luisa Schlien vom KFD Konstanz macht den Titel mit zwei Waza ari nach Zukis klar, bei den Jungs behält Adrian Boße vom BKC Magdeburg gegen Huy Bui Ngoc von HKC Magdeburg-Barleben die Oberhand.

In der Altersklasse der 18-20jährigen liefert sich Paul Boße von BKC Magdeburg einen erbitterten Halbfinalkampf mit Jiri Bohac aus Tschechien; beide feuern ihre Angriffe ab, wer zuerst trifft macht den Punkt. Nach Ablauf der offiziellen Kampfzeit entscheiden die Schiedsrichter für Paul Boße. Im zweiten Halbfinale legt Tom Pribernig aus Tamm gegen den Belgier Mathis Caruso mit einem Waza ari vor, doch der Belgier gleicht aus. Mit diesem Unentschieden geht es in die Verlängerung, wo zunächst Tom wieder mit einem Punkt vorlegt, Mathis entscheidet den Kampf mit einem Ippon für Mae geri. Im Finale wird es dann nochmal spannend, sowohl Paul Boße als auch Mathis erzielen je einen Punkt. Am Ende behält dann Mathis Caruso aus Belgien die Oberhand und gewinnt den Titel.

Bei den Damen treffen im Finale Ingrid Mjåtretd aus Norwegen und Emily Bevier aus Mannheim aufeinander. Ingrid hat zuvor Viktoria Eckert aus München mit zwei Waza ari besiegt, Emily ebenso mit zwei Waza ari die Norwegerin Charlotte Anfindsen. Im Finale punkten zunächst Emily und Ingrid, es steht 1:1. Den entscheidenden Zuki landet Emily Bevier und holt sich den Titel.

In den Kata-Wettbewerben ist Thomas Hána aus Tschechien nicht zu schlagen, mit Gojushiho sho holt er 42 Punkte. Sein Bruder Martin Hána kommt mit Jion auf 41,2 Punkte – ein tschechischer Doppelsieg. Paul Boße vom BKC Magdeburg kommt mit 41 Punkten für Jion auf den dritten Platz. Bei den Damen liegen die Wertungen ebenso knapp beisammen; Katinka Ball vom BKC Magdeburg holt mit Nijushi ho 41 Punkte, das ist der Sieg. Die Norwegerin Ingrid Mjåtretd erringt mit Sochin 40,5 Punkte, Sabina Tusan aus Hannover mit Jion 40,2 Punkte.

Nach den Siegerehrungen der verschiedenen Altersgruppen bleiben noch die Endausscheidungen der Karateka ab 21 Jahren. Inzwischen ist es 19.00 Uhr, Thomas Schulze und Markus Rues haben den Großteil der Pokale inzwischen vergeben. Im ersten Halbfinale Kumite der Männer starten die beiden Poolsieger Luca Weingötz aus Baden-Baden und Paul Falzon aus Malta. Den Kampf entscheidet Paul für sich, während sich im zweiten Halbfinale Aymen Ben-Romdhane aus Siegen gegen Vito Marino di Bello aus Herford durchsetzt. Das Teilnehmerfeld ist stark besetzt und die Vorkämpfe wurden in vier Pools ausgetragen. Im Finale geht es, im Gegensatz zu den Kämpfen zuvor, um zwei volle Punkte, also zweimal Ippon. Der Kampf wird hart geführt, Aymen holt aber einen Waza ari nach dem anderen. Am Ende steht es 4:1 für Aymen Ben-Romdhane, den Sieger des Abends.



Kumite Einzel Damen ab 21 Jahre: Halbfinale – Yuki Nocilla blockt einen Kizami zuki von Nadja Stuchlik ...



... weicht dem Gyaku zuki aus und kontert direkt mit einem Gyaku zuki ihrerseits.



Kumite Einzel Damen ab 21 Jahre: Finale – Yuki Nocilla und Michaela Rein bestreiten das Finale.



Yuki Nocilla startet ihren Angriff – Michaela Rein startet ihren Konter ...



... Yuki Nocilla taucht mit ihrem Gyaku zuki ab und der Gyaku zuki von Michaela verfehlt ihr Ziel.



Kumite Team Männer ab 21 Jahre: Im Finalkampf um die Fahne treffen sich Steven Kaun und Till Schäberle



Kata Einzel Damen ab 21 Jahre: Melissa Rathmann, Sara Baradaran und Leonie Diffené



Nationen beim JKA-Cup 2019 – aus Tschechien SK Shotokan Neratovice z.s.



Werner Büttgen, Harald Fette, Horst Gallenschütz, Burghard Rebmann, Petra & Bernd Hinschberger



Nationen beim JKA-Cup 2019 – Die altbekannten AthletInnen aus Dänemark



Kata Team Damen ab 18 Jahre: Sie Siegerinnen vom Shintai Köln mit der Kata Nijushi ho



Nationen beim JKA-Cup 2019 – Ebenfalls altbekannte AthletInnen aus Frankreich



Kata Team Damen ab 18 Jahre: Dojo Arasato aus Gladbeck, Shintai Köln und TSV Mannheim von 1846 e.V.



Sensei Ochi ist immer sehr aufmerksam und verfolgt die spannenden Kämpfe von der Tribüne aus



Kata Einzel Damen ab 21 Jahre: Die spätere Siegerin Sara Baradaran mit der Kata Sochin



Nationen beim JKA-Cup 2019 – Neue Nation und doch alt-vertaute Kämpferin aus Malta



Kumite Team Damen 18 - 99 Jahre: (Von links nach rechts) Die Mannschaft aus Belgien, die Siegerinnen vom TSV Mannheim, die Drittplazierten vom SV 1880 München und die Mannschaft aus Norwegen



Nationen beim JKA-Cup 2019 – Europa beim JKA-Cup: Neu dabei – die Ukraine



Kumite Einzel Männer ab 21 Jahre: Paul Falzon, Aymen Ben-Romdhane, Vito Marino di Bello und Luca Weingötz



Nationen beim JKA-Cup 2019 – Und nicht zu vergessen die Mannschaft aus Belgien



Kumite Einzel Damen ab 21 Jahre: Michaela Rein, Yuki Nocilla, Nadja Stuchlik – es fehlt Noussaiba Lazrak



NEBEN DEUTSCHLAND SIND FRANKREICH, TSCHECHIEN, MALTA, BELGIEN, DIE UKRAINE UND NORWEGEN VERTRETEN. FÜR DEN JKA CUP IST DAS INTERNATIONALE INTERESSE EIN GEWINN.

Auf Kampffläche A treten im Halbfinale der Damen ab 21 Jahre Nadja Stuchlik aus Homburg und Yuki Nocilla aus Malta gegeneinander an. Yuki punktet mit Zuki jodan und kontert mit Gyaku zuki, das macht zwei Waza ari. Das Halbfinale zwischen Michaela Rein aus München und Noussaiba Lazrak aus Belgien dauert da wesentlich länger. Die Belgierin landet den ersten Waza ari, Michaela gleicht aus. Allerdings muss Noussaiba nach diesem Zuki ärztlich behandelt werden, Blut läuft aus der Nase. Nach Ablauf der regulären Kampfzeit steht es noch immer 1:1, es geht in die Verlängerung. Da gelingt Michaela mit Zuki der zweite Waza ari, der schnell von den Kampfrichtern schnell gewertet wird. Wieder ist ärztliche Versorgung notwendig. Am Ende geht der Kampf an Michaela. Im Finale muss Michaela dann die schnellen Techniken von Yuki Nocilla aus Malta einstecken, die beide Waza ari holt. Schon in der Vorrunde ist Yuki immer glatt mit zwei Waza ari durchmarschiert – an diesem Tag ist sie nicht zu schlagen.

In den Kata-Wettbewerben der Altersklasse ab 21 Jahre startet Alexandre Boueste aus Frankreich mit Gojushiho sho und legt 40,9 Punkte vor. Daniel Bergmann aus Kulmbach bleibt mit 40,7 Punkten für Unsu dahinter belegt Platz drei. Steven Kaun aus Calw holt sich mit Kanku sho und 41 Punkten den Titel.

Bei den Damen beginnt Leonie Diffené vom BKC Magdeburg mit Nijushi ho und 40,9 Punkten. Melissa Rathmann aus Bonn führt eine kraftvolle Sochin vor, was ihr hervorragende 41,6 Punkte einbringt. Nur Sara Baradaran aus Karlsruhe kann mit einer ebenso kraftvollen und ästhetischen Sochin zwei Zehntel mehr erringen, 41,8 Punkte sind Platz Eins.

Die Team-Wettbewerbe in der Kata sind für die Altersklasse ab 18 Jahren ausgeschrieben. Kata-Hochburg ist Magdeburg: HKC Magdeburg-Barleben zeigt eine Bassai dai und bekommt dafür 40,4 Punkte. BKC Magdeburg hält sich ebenso an Bassai dai und kommt auf 40,7 Punkte. Aber das Team Shotokan Neratovice aus Tschechien greift mit 41,5 Punkten mit Gojushiho sho nach dem Titel. Bei den Damen belegt

Mannheim mit Chinte Platz drei, 40 Punkte. Gladbeck liegt mit 40,1 Punkten für

Bassai dai nur knapp darüber. Shintai Köln startet mit Melissa Rathmann, Leonie Diffené und Jeannette Bellhäuser und bekommt für eine hervorragende Nijushi ho 41,5 Punkte.

Den Höhepunkt beim JKA Cup bilden die Wettbewerbe Kumite Team. Bei den Damen haben sich Mannheim und Belgien qualifiziert. Dabei haben sie 1880 München und Norwegen auf Platz drei verwiesen, in der Vorrunde mussten sich schon Homburg, Baden-Baden, Gießen und Malta geschlagen geben. Im Finale holen sich Emily Bevier, Mahassen Jaffal, Eblina Kelmendi für Mannheim den Titel.

Das Finale der Männer und damit der Kampf um die Fahne beginnt um 20.50 Uhr, nachdem sich im Halbfinale Marburg gegen Wattenscheid 2 durchgesetzt haben und Wattenscheid 1 gegen Belgien die Oberhand behielt. Die Zuschauerränge sind auch zu fortgeschrittener Stunde noch gut besucht und die Stimmung prächtig. Im ersten Kampf tritt Luca Weingötz für Marburg gegen Holger Fritsche für Wattenscheid an. Luca punktet mit Zuki jodan, dann ein zweites Mal – es steht 1:0 für Marburg.

Im zweiten Kampf überzeugt Drago Dimitrov für Marburg mit einem präzisen Mawashi geri, Ippon für Marburg. Dustin Deißler hat es gegen den Malteser Yanes Nocilla da schon schwerer, er macht den ersten Waza ari und kann diesen halten. Nach Ablauf der Zeit gewinnt Dustin mit einem Punkt und es steht uneinholbar 3:0 für Marburg.

Nun tritt Steven Kaun für Wattenscheid gegen Till Schäberle an. Steven landet Zuki yodan, Till fällt und damit wird Steven disqualifiziert. Auch dieser Punkt geht an Marburg. Der letzte Kampf zwischen Daniel Westhoff und Aymen Ben-Romdhane endet unentschieden. Damit steht die Fahne für den Sieg beim JKA Cup 2019 für ein weiteres Jahr in Marburg. Um 21.09 Uhr geht ein langer Turniertag zu Ende.



DIE ERGEBNISSE JKA-CUP 2019

KUMITE TEAM MÄNNER

KUMITE TEAM HERREN AB 14 - 17 JAHRE

1. HKC Magdeburg-Barleben e.V
2. Shinto Füssen
3. KD Viernheim
3. TSV Mannheim von 1846 e.V.

KUMITE TEAM HERREN AB 18 - 34 JAHRE

1. KD Marburg
2. KD Wattenscheid 1
3. KD Wattenscheid 2
3. Belgien

KUMITE TEAM HERREN AB 35 - 99 JAHRE

1. Shotokan Wenden
2. KD Ippon Frankfurt e.V.

KUMITE TEAM FRAUEN

KUMITE TEAM DAMEN AB 14 - 17 JAHRE

1. Karate-Fitness-Dojo-Konstanz
2. Shotokan Homburg e.V.
3. HKC Magdeburg-Barleben e.V.
3. SK Shotokan Neratovice z.s.

KUMITE TEAM DAMEN AB 18 - 99 JAHRE

1. TSV Mannheim
2. Belgien
3. SV 1880 München
3. Norwegen

KUMITE EINZEL MÄNNER

KUMITE EINZEL HERREN AB 12 - 13 JAHRE

1. Julian Becker (Shotokan Göttingen)
2. Jonas Kasper (Shotokan Homburg e.V.)
3. Justus Rudel (FUJI SAN Münster)

KUMITE EINZEL HERREN AB 14 - 15 JAHRE

1. Krescar Jiri (Tschechien)
2. John David Jäger (SV 1880 München)
3. Filip Buljeta (SV 1880 München)
3. Pazdova (SK Shotokan Neratovice z.s.)

KUMITE EINZEL HERREN AB 16 - 17 JAHRE

1. Adrian Boße (BKC Magdeburg)
2. Huy Bui Ngoc (HKC Magdeburg-Barleben e.V.)
3. Nazar Lishchynskyi (Ukraine)
3. Seth Helskens (Belgien)

KUMITE EINZEL HERREN AB 18 - 20 JAHRE

1. Mathis Caruso (Belgien)
2. Paul Boße (BKC Magdeburg)
3. Tom Pribernic (TV Bushido Tamm)
3. Jiri Bohác (SK Shotokan Neratovice z.s.)

KUMITE EINZEL HERREN AB 21 - 37 JAHRE

1. Aymen Ben-Romdhane (Bushido Siegen e.V.)
2. Paul Falzon (JKA Malta SKA)
3. Vito Marino di Bello (Shotokan Herford)
3. Luca Weingötz (KD Makoto Baden-Baden e.V.)

KUMITE EINZEL HERREN AB 38 - 99 JAHRE

1. Christian Albus (Shotokan Wenden)
2. Guy KOM-BIALE (Frankreich)
3. Cüneyt Ünal (KD Ippon Frankfurt e.V.)
3. Andreas Quast (Shotokan Wenden)

KUMITE EINZEL FRAUEN

KUMITE EINZEL DAMEN AB 12 - 13 JAHRE

1. Melissa Mouloudj (Shotokan Homburg e.V.)
2. Antonie Lachoutová (SK Shotokan Neratovice z.s.)
3. Vittoria Volpe Rouvel (Frankreich)
3. Alisia Jonita (Hannover)

KUMITE EINZEL DAMEN AB 14 - 15 JAHRE

1. Lara Robra (HKC MD-Barleben e.V.)
2. Luisa Weinzierl (SV 1880 München)
3. Kaltrina Osmani (KFD Konstanz)
3. Gabriela Sotille (KFD Konstanz)

KUMITE EINZEL DAMEN AB 16 - 17 JAHRE

1. Luisa Schlien (KFD Konstanz)
2. Sophie Willuweit (HKC MD-Barleben)
3. Marlene Zinsmeister (Shotokan Homburg e.V.)
3. Maya Massali (KDS Reichenberg)

KUMITE EINZEL DAMEN AB 18 - 20 JAHRE

1. Emily Bevier (TSV Mannheim)
2. Ingrid Mjåtvedt (Norwegen)
3. Viktoria Eckert (SV 1880 München)
3. Charlotte Anfindsen (Norwegen)

KUMITE EINZEL DAMEN AB 21 - 29 JAHRE

1. Yuki Nocilla (JKA Malta SKA)
2. Michaela Rein (SV 1880 München)
3. Nadja Stuchlik (Shotokan Homburg e.V.)
3. Noussaiba Lazrak (Belgien)

KUMITE EINZEL DAMEN AB 30 - 99 JAHRE

1. Leanne Falzon (JKA Malta SKA)
2. Yvonne Sievert-Möhle (Kaltenkirchener Turnerschaft e.V.)
3. Katharina Petereit (Shotokan-KD Münster)
3. Lefterye Özcelik (Shinto Füssen)





KATA TEAM MÄNNER

KATA TEAM HERREN AB 14 - 17 JAHRE

1. HKC Magdeburg-Barleben e.V
2. BKC Magdeburg
3. TSV Mannheim

KATA TEAM HERREN AB 18 JAHRE

1. SK Shotokan Neratovice z.s.
2. BKC Magdeburg
3. HKC Magdeburg-Barleben e.V.

KATA TEAM FRAUEN

KATA TEAM DAMEN AB 14 - 17 JAHRE

1. SK Shotokan Neratovice z.s
2. Karate Club AGON Hamburg
3. HKC Magdeburg-Barleben e.V.

KATA TEAM DAMEN AB 18 JAHRE

1. Shintai Köln
2. TV Gladbeck, Dojo Arasato
3. TSV Mannheim von 1846 e.V.

KATA EINZEL MÄNNER

KATA EINZEL HERREN AB 12 - 14 JAHRE

1. Eros TAHIR (Frankreich)
2. Artur Puntus (Tiger Dojo Helmstedt)
3. Kai Freese (FUJI SAN Münster)

KATA EINZEL HERREN AB 15 - 17 JAHRE

1. Huy Bui Ngoc
(HKC Magdeburg-Barleben e.V.)
2. Mohammed Hammoud
(TSV Mannheim)
3. Yuk Ho Man (Shotokan Göttingen)

KATA EINZEL HERREN AB 18 - 20 JAHRE

1. Thomas Hána
(SK Shotokan Neratovice z.s.)
2. Martin Hána
(SK Shotokan Neratovice z.s.)
3. Paul Boße (BKC Magdeburg)

KATA EINZEL HERREN AB 21 JAHRE

1. Steven Kaun (JKA-KD Calw e.V.)
2. Alexandre Boueste (Frankreich)
3. Daniel Bergmann
(Karate Zentrum Kulmbach)

KATA EINZEL HERREN AB 38 JAHRE

1. Andreas Quast (Shotokan Wenden)
2. Cüneyt Ünal
(KD Ippon Frankfurt e.V.)

KATA EINZEL DAMEN

KATA EINZEL DAMEN AB 12 - 14 JAHRE

1. Patricia Hebbel
(KC Shotokan Darmstadt)
2. Jil Anthony (Shotokan Homburg e.V.)
3. Yuliia Nykolyn (Ukraine)

KATA EINZEL DAMEN AB 15 - 17 JAHRE

1. Ka Yi Man (Shotokan Göttingen)
2. Marie Cadová
(SK Shotokan Neratovice z.s.)
3. Marlene Zinsmeister
(Shotokan Homburg e.V.)

KATA EINZEL DAMEN AB 18 - 20 JAHRE

1. Katinka Ball (BKC Magdeburg)
2. Ingrid Mjåtvedt (Norwegen)
3. Sabina Tüsan (Kiko-KD Hannover e.V.)

KATA EINZEL DAMEN AB 21 JAHRE

1. Sara Baradaran (PSV Karlsruhe)
2. Melissa Rathmann
(Karate Dojo Ochi Bonn)
3. Leonie Diffene (BKC Magdeburg)

KATA EINZEL DAMEN AB 30 JAHRE

1. Yvonne Sievert-Möhle
(Kaltenkirchener Turnerschaft e.V.)
2. Leanne Falzon (JKA Malta SKA)
3. Katharina Petereit
(Shotokan-KD Münster)

WERBUNG

Karate Kalender 2020

Kosa Dachi

Wandkalender 9,90 € (Din A4) und Tischkalender 6,90 € (Din A6)

www.schlatt-books.de
by Alexander Raitz von Frentz





INSTRUCTOR-LEHRGANG 2019 IN OBERURSEL / STIERSTADT

Ein Bericht von Alexandra Engel

Schon Cicero wusste: Reden lernt man nur durch Reden. Und Karateka wissen: Karate lernt man nur durch Karate. Übung macht hier sprichwörtlich Meister. Zum Instructor-Lehrgang des DJKB kamen die „Meister“, Schwarzgurte und Instructoren des DJKB zusammen um gemeinsam zu trainieren und zu lernen. Denn auch für einen Karateka, der schon so weit gekommen ist, endet die Reise nicht mit dem Erreichen eines Prüfungsziels – denn es gibt immer noch etwas altes zu verbessern, etwas neues zu erlernen oder etwas anderes auszuprobieren.

So trainierten über 100 Schwarzgurte aus dem gesamten Bundesgebiet unter der Leitung von Großmeister und Chiefinstructor Shihan Hideo Ochi 9. Dan und Nationalcoach Sensei Thomas Schulze 6. Dan. Viele Jahre gehört Shihan Hideo Ochi zu den weltweit renommiertesten Karatelehrern des Shotokan. Ochi Sensei feiert im kommenden Februar seinen 80. Geburtstag. Seine freundliche, bescheidene, fast kameradschaftliche Art im Umgang mit den Sportlern ha-

ben ihn populär und beliebt gemacht. Sein Lebenswerk und sein unermüdlicher Einsatz fürs Karate und sein soziales Engagement wurden 1997 mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes für Deutschland gewürdigt. Seit 1970 lebt Shihan Ochi in Deutschland und leitet auch heute noch das Bundesleistungszentrum in Bottrop. Sensei Thomas Schulze lebt in Bremen, geboren in Südafrika. Er ist der DJKB Nationalcoach und Stützpunktrainer Nord. Karate bedeutet für ihn die Einheit von Kata und Kumite. Dies und der gegenseitige Respekt der Karateka untereinander versucht Sensei Schulze als Nationalcoach zu vermitteln.

Am Samstagvormittag leitete Thomas Schulze das Training, Die Trainingseinheit am Nachmittag leitete Sensei Ochi. In den insgesamt 3 Stunden Training wurden Basistechniken, Katas und Kumite von allen Teilnehmern abverlangt, immer wieder mussten dabei die Prüfungskandidaten zum 3. Dan dabei vor der ganzen Gruppe ihre Ausführungen zeigen.



Am Ende des Instructor-Lehrgangs treffen sich alle Teilnehmer zum obligatorischen Gruppenbild in der Mitte der Halle.



Die Übungen werden in kleinen Gruppen trainiert.



Nationalcoach Thomas Schulze leitet das Training am Sonntag.

Das Hinode-Team bewirtete das gesamte Wochenende die angereisten hohen Dan-Träger und erwiesen sich als beste Gastgeber. Das Wetter spielte natürlich super mit. Abends wurde gemütlich beim Krämer in Stierstadt in der Hesselstube gegessen und geredet. So kam es wieder zu einem regen Austausch der Karateka bundesweit.

Am Sonntag wurden dann die 17 Prüflinge von den restlichen Lehrgangsteilnehmern getrennt. Während die einen sich in einer separaten Halle – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – vor den Augen von Chiefinstructor Ochi beweisen mussten, durften die anderen ein weiteres Mal unter der Anleitung des Nationaltrainers an Grundtechniken und Kumiteformen arbeiten. Erst nach 2 Stunden ließen die Geräusche aus dem

Prüfungsraum auf ein erfolgreiches Ende schließen, als statt der vorausgegangenen Kais schließlich Applaus nach draußen drang. Die Hinode Karateka warteten schon mit einem Sektempfang auf die Prüflinge.

Das Hinode Karate Dojo des TV 1891 Stierstadt e.V. war nun schon das dritte Mal in Folge der Ausrichter dieses Events. Das Team unter der Leitung von Alexandra und Marcus Engel, beide 5. Dan, erwies sich als perfekter Gastgeber. Alle Karateka, aber auch Sensei Ochi und Schulze sowie der Prüfungsreferent des DJKB Markus Haack aus Nordrhein Westfalen machten gleich den Termin für nächstes Jahr fest, so dass am 12./13. September 2020 die Instructoren wieder in Oberursel trainieren.



Ein letzter Karategruß an Sensei Stan Schmidt

von Thomas Schulze



Am 07. Oktober 2019 ist eine Karate-Legende kurz nach seinem 83. Geburtstag von uns gegangen. Auf verschiedenen deutschen Gasshuku und zahlreichen Lehrgängen hat uns Sensei Stan (Südafrika) seine Idee vom Karate nahe gebracht und bei vielen seine Spuren hinterlassen. Als einer der ersten westlichen Karateka durfte er im Honbu-Dojo in der Instructor Class in Tokio trainieren und beeindruckte mit seinem Willen und Kampfgeist. Unerschütterlich trainierte er in seiner Heimat (Johannesburg) weiter, bildete viele starke Karate-Kämpfer (u.a. Sensei Keith Geyer) aus und baute eine starke JKA in Südafrika auf. Er ist ein Symbol eines Nicht-Japaners auf dem japanischen Karate-Weg.

Bei meinen Aufenthalten in Südafrika und nicht zuletzt bei dem Besuch mit dem deutschen DJKB-Team im letzten Jahr in Australien war ich beeindruckt, wie Sensei Stan in sich ruhend, voller Vitalität, Bescheidenheit und Empathie Karate-Do verkörperte. Und gleichzeitig beschlich mich beim letzten Treffen die Ahnung diesen meisterhaften Karateka ein letztes Mal gesehen zu haben.

Auch wenn Sensei Stan nicht mehr unter uns ist, so wird er in vielen Herzen deutscher Karateka weiterleben und sie weiter motivieren.

Ganz nach seinem Motto:

On the Way

There is so much to gain

But the password friend

Is train man, train

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie, allen voran seiner Ehefrau Judy und seinen Töchtern Debbie, Caryn, Tia und Lisa.

Historischer Werdegang

Stanley Owen Schmidt wurde am 6. Oktober 1936 in Kokstad in Südafrika geboren. Seine Familie zog aber nach Johannesburg um, wo Schmidt einen Kohle-Schuppen zum Trainingsraum umbaute, um Gewichtheben, Boxen und Ringen zu üben. 1957 begann er mit Judo unter Jimmy White, erreichte da den

1. Dan. Während einer Verletzungspause gab ihm White Karatebücher von Oyama und Nishiyama zu lesen. Davon war Schmidt so fasziniert, dass er eine Karate-Trainingsgruppe gründete, mit Ken Wittstock, Norman Robinson und Eddie Dorey.

1963 reiste er nach Japan, trainierte dort als einer der ersten Nicht-Japaner unter Sensei Nakayama, zusammen mit Kanazawa, Enoeda und Shirai. Sensei Enoeda gab ihm zusätzlichen Privatunterricht, nach den täglichen Trainingseinheiten. Bevor er wieder nach Südafrika zurückkehrte, legte er bei Nakayama die Prüfung zum 3. Kyu ab.

1963 erteilte der JKA Stan Schmidt die Erlaubnis, einen Karateverband der JKA in Südafrika zu eröffnen. Sensei Kase erteilte 1964 für ein Vierteljahr Karateunterricht in Südafrika. In der Zeit legte Schmidt bei Kase die Prüfung zum 1. Dan ab. Im darauffolgenden Jahr absolviert er den Instructor-Kurs in Japan, was mit der Prüfung zum 3. Dan bei Nakayama endet. 2015 übrigens wird ihm als erstem Nicht-Japaner von der JKA der 8. Dan zugeteilt.

In Johannesburg gründete die Gruppe der „Early Birds“, eine legendäre Übungsgruppe um sechs Uhr morgens. Bedingt durch einen Autounfall änderte sich das Karate von Stan Schmidt, der manche Keage-Fußtechniken nun nicht mehr ausüben konnte. Auch zog er von Südafrika nach Australien, wo er die letzten Jahre seines Lebens verbrachte.

KATA SPEZIAL 21. BIS 24. MAI 2020 MAGDEBURG

30 JAHRE
Budo Karate Club Magdeburg e.V.
1990-2020



Naka Tatsuya (JKA-Instructor Japan), **Jean-Pierre Fischer** (Instructor Frankreich),
Julian Chees (DJKB-Instructor), **Toribio Osterkamp** (DJKB-Instructor),
Thomas Schulze (DJKB-Nationalcoach) & **Hideo Ochi** (DJKB-Chiefinstructor)

Das Kata-Spezial 2020 gastiert zum ersten Mal in Magdeburg. Der Budo Karate Magdeburg (BKC) ist seit drei Jahrzehnten mit Karate-Organisation vertraut und krönt sein 30 Dojo-Jubiläum mit der Austragung dieser Karate Veranstaltung – Schirmherr ist der Oberbürgermeister der Hauptstadt Sachsen Anhalt's Dr. Lutz Trümper. **Übernachtung** ist ab Mittwoch in einer eigenen Schlafhalle direkt neben der GETEC Arena möglich. **Camping mit Zelt** oder **Wohnmobil** ist ebenfalls auf dem Gelände um das Stadion und den Hallen möglich. Selbstverständlich ist alles ausgeschildert. **Am Mittwoch ist Sportlertreff und Trainings-Kartenverkauf.** Alle Informationen und einen immer aktuellen Flyer des Budo Karate Magdeburg mit Wegbeschreibungen, Hallenstandpunkten und Unterkunftsadressen finden Sie unter: www.bkc-magdeburg.de sowie www.karate-gasshuku.de

Ausrichter: Budo Karate Club Magdeburg e.V. | Weiltlingstraße 15 | 39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 541 45 45 | Mobil: +49 (0)177 250 06 28
E-Mail: tobias.pruerfert@bkc-magdeburg.de | www.bkc-magdeburg.de

Hallen: Trainingshalle 1 – (GETEC Arena): Dangrate & Braungurte
Berliner Chaussee 32 | 39114 Magdeburg / Cracau
Trainingshalle 2 (Mehrzweckhalle am Stadion): Farbгурte
Friedrich-Ebert-Straße 68 | 39114 Magdeburg / Cracau

| | | | | |
|-------------------------|---------------|-------------------|-------------------|---------|
| Trainingszeiten: | 3. bis 1. Kyu | 08:30 - 10:00 Uhr | 13:00 - 14:30 Uhr | Halle 1 |
| | ab 3. Dan | 10:00 - 11:30 Uhr | 14:30 - 16:00 Uhr | Halle 1 |
| | 1. & 2. Dan | 11:30 - 13:00 Uhr | 16:00 - 17:30 Uhr | Halle 1 |
| | 5. bis 4. Kyu | 08:00 - 9:30 Uhr | 12:30 - 14:00 Uhr | Halle 2 |
| | 7. bis 6. Kyu | 09:30 - 11:00 Uhr | 14:00 - 15:30 Uhr | Halle 2 |
| | 9. bis 8. Kyu | 11:00 - 12:30 Uhr | 15:30 - 17:00 Uhr | Halle 2 |

Sonntag: Alle Kyu-Grade normales Vormittags-Training in ihren Hallen
Alle Dan-Grade 10:00 - 11:30 Uhr Halle 1

Teilnahmegebühr: Die Teilnehmergebühr von **Euro 80,-** ist auf folgendes Konto zu überweisen:
Volksbank Konstanz-Radolfzell
IBAN: DE45 6929 1000 0214 4416 08 | BIC: GENODE61RAD
Betreff: "Kata-Spezial 2020"

Die Teilnehmerkarte wird nach Eingang des Geldes umgehend zugesandt. Die Adresse bitte vollständig angeben. Die Überweisung gilt gleichzeitig als Anmeldung. Bis **Donnerstag, den 14. Mai 2020** besteht die Überweisungsmöglichkeit. Nach diesem Termin ist nur noch die Barzahlung am Donnerstag vor Lehrgangsbeginn ab 07:00 Uhr oder am vorherigen Mittwochabend von 17:00 bis 21:00 Uhr am Treffpunkt an den Trainingshallen möglich. Nutzen Sie die Vorzüge der Überweisung.

Auskunft: Horst Gallenschütz, Telefon 0171 / 815 01 84 (Bitte nur Fragen zur Anmeldung!)

Prüfungen: Es finden keine Kyu-Prüfungen statt.

Haftung: Veranstalter und Ausrichter lehnen jede Haftung ab. Änderungen der Trainingszeiten und der Zusammensetzung des Trainerstabs ist vorbehalten.

Datenschutz nach der Datenschutz-Grundverordnung DSGVO: Ich erkläre mich mit der Teilnahme an diesem Lehrgang, mit der Übermittlung und der Verarbeitung personenbezogener Daten für Vereinszwecke gemäß den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) einverstanden. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, vom Verein Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten. Meine Daten werden nach der Verarbeitung gelöscht. Ebenfalls erkläre ich mich damit einverstanden, dass Fotos und Bilder, die von meiner Person oder meinem/ unserem Kind im Zusammenhang mit dem Veranstaltung entstehen, vom Ausrichter und Veranstalter z.B. im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, für Publikationen und im Internet auf der Homepage des Vereins veröffentlicht werden dürfen.

Alle aktuellen Informationen unter: www.karate-gasshuku.de

Seizo Izumiya (JKA-Instructor Japan)

Koichiro Okuma (JKA-Instructor Japan)

Keith Geyer (JKA-Instructor Australien)



Hideo Ochi (DJKB-Chiefinstructor) | **Risto Kiiskilä** (DJKB-Instructor)

Toribio Osterkamp (DJKB-Instructor) | **Thomas Schulze** (DJKB-Nationalcoach) |

Markus Rues (DJKB-Bundesjugendtrainer) | **Julian Chees** (DJKB-Instructor)

Hallen: Halle 1: Stadtsporthalle, Nagelshof, 49716 Meppen |> Danträger

Halle 2: BBS Sporthalle, Nagelshof, 49716 Meppen |> 3. bis 1. Kyu

Halle 3: Sporthalle der Kardinal-von-Galen Schule, Dammstrasse, 49716 Meppen |> 10. bis 4. Kyu

Übernachtungsmöglichkeit jeder Art: Tourist Information Meppen (TIM), Tel. 05931 / 153 153 und Emsland Tourismus GmbH, Tel. 05931 / 442 266
Camping mit Zelt und Caravan: Nahe an Stadtsport- u. BBS-Halle liegt der bis April 2020 neu gestaltete Meppener Campingplatz.

Aktuelle Informationen dazu erhaltet Ihr bei der Tourist Information Meppen (TIM), Tel. 05931 / 153 153

Ausrichter: Karatezentrum Meppen, Kerstin & Arno Wagner, Tel. 05931 / 883 97 11, E-Mail: karatezentrum@t-online.de, www.karatezentrum-emsland.de



Meppen EMSLAND

Gaasshuikort 2020 03.-07. AUGUST





Die Betreuer von links: **Ivo Rollmann** (Groß-Umstadt), **David Schreiber** (TSG Stuttgart), **Yvonne Sievert-Möhle** (Kaltkirchen), **Helmut Jäschke** (Funakoshi Troisdorf), **Nils Duckheim** (Arawashi Bottrop), **Sigrun Huyck** (TSG Stuttgart) und **Knuth Möhle** (Kaltkirchen) und die Leiter und Organisatoren: **Anika Lapp** und **Markus Rues**



Alle Teilnehmer des Bundesjugend-Lehrgangs 2019

Wer gegen sieben Uhr morgens in die Nähe der Anlage der Sportjugend Wetzlar kam, mochte vielleicht seinen Augen nicht trauen. Um die 80 Kinder und Jugendliche joggten um das Areal – und das in den Sommerferien! Es war wieder soweit, der Bundesjugendlehrgang des DJKB hatte wieder eine beachtliche Zahl an Karatenachwuchs aus dem gesamten Bundesgebiet zusammen gebracht.

Junge Karateka aus dem Bundeskader trainierten neben motivierten Kids dreimal täglich und dies fünf Tage lang

unter der Leitung des Bundesjugend-Nationaltrainers Markus Rues (6. Dan) und Anika Lapp (4. Dan). Auch wenn die Karatejugend tagsüber mächtig beim Training geschwitz hatte, wurde nach dem Abendbrot gerne das Angebot der Betreuer genutzt und kräftig Tischtennis oder Fußball gespielt, in der Sporthalle geklettert oder gebastelt.

„Das Abendprogramm ist immer cool und ich freue mich jedes Jahr, meine Karatefreunde wiederzusehen“, strahlt die 17-jährige Nina. „Doch was mich noch mehr freut ist, dass



HEISS, HEISSER...

BUNDESJUGEND-LEHRGANG

Der Bundesjugendlehrgang 2019 hat wie im Jahr zuvor durch gute Organisation überzeugt. Die Teilnehmenden zeigten hohe Motivation.



mich die beiden Sensei Anika und Markus wieder toll motiviert haben und ich mich richtig auf das Training in meinem Dojo freue". „Ja", fällt ihr ihre Karatefreundin Elena ins Wort, „das Training macht richtig Spaß, vor allem das Kumite-Training bei Markus, es ist schon super, auch mit den Kaderathleten zu trainieren". Und fügt nach kurzem Überlegen hinzu: „Obwohl, wenn ich es mir so recht überlege, war Anikas Training mit viel Selbstverteidigung genauso supercool".

Auch von der Seite der Sportjugend Hessen werden die Kinder und Jugendlichen des DJKB jedes Jahr aufs Neue für ihre Disziplin und Respekt gelobt, die nicht selbstverständlich sind. „Ich komme auf alle Fälle nächstes Jahr wieder", so der 11-jährige Noel, „soviel Kumite und Kata in einer Woche trainiert und dabei viel Spaß gehabt, mega."

An dieser Stelle von Seiten des DJKB vielen Dank an die Betreuer, Karate-Eltern und die Sensei zuhause, die uns unermüdlich unterstützen, starke Karateka auszubilden.

KARATE IN USBEKISTAN

Usbekistan fasziniert mit seiner Mischung aus orientalischer Kultur und sowjetischem Einfluss. Ein Reisebericht über den Besuch des Karate Dojos Navoi.

Von Alida und Christoph Euler



Am Tag vor unserer Abreise kam Hektik auf: unsere usbekischen Gastgeber baten uns, eine Deutschlandflagge mitzubringen. Üblicherweise haben wir so etwas nicht zuhause herumliegen. Immerhin schafften wir es und hatten am nächsten Tag nicht nur unsere Gis und diverse Gastgeschenke von unserem Cheftrainer Christian Gradl aus dem Karate Dojo Groß-Umstadt im Gepäck, sondern auch eine Deutschlandfahne.

Im Vorfeld hatten wir zu einem usbekischen Karate Dojo in Navoi Kontakt aufgenommen. Wir fragten höflich, ob wir an einem Training teilnehmen zu dürfen, um mehr über die Trainingskultur und das Leben vor Ort zu erfahren. Mutal Nazarov, der auf unsere Anfrage antwortete, schlug statt eines einfachen Trainings einen gemeinsamen Lehrgang vor.

In Navoi angekommen, waren wir schnell von hilfreichen Bahn- und Sicherheitsbeamten umringt, die freundlich um unsere Weiterfahrt besorgt waren. Nachdem wir erklärten, dass wir von einem Freund abgeholt werden, verlief sich die Menschenmenge wieder.

Mutal Nazarov brachte uns zuerst zum Dojo, wo wir mit dem Begründer des Karate in Usbekistan – seinem Vater Khasan –

wie in Usbekistan üblich, Tee tranken. Khasan Nazarov, „Country Representative“ von Usbekistan, repräsentierte sein Land zuletzt bei der Shinkyokushin Weltmeisterschaft in Kuala Lumpur, Malaysia. Im Anschluss an das Teetrinken wurde uns die Stadt inklusive sehenswerter Moschee gezeigt und dann startete der Lehrgang.

Immer abwechselnd unterrichteten Mutal Nazarov und Alida Euler die Gruppe, die aus einer bunten Mischung von Kindern und Erwachsenen in allen Gürtelstufen bestand. Zum einen arbeiteten wir die Unterschiede in den Ständen, in den Schlag- und Tritttechniken und – am Beispiel der Kanku Dai – in den Katas der beiden Karatestile heraus. Zum anderen war es für die Gruppe ungewohnt, auf gerade Reihen zu achten. Zudem fiel es den Gastgebern auf, dass von den beiden deutschen Gästen Alida das Training gab. Zwar ist sie mir ihrem zweiten Dan zwei Gürtelstufen weiter als ihr Mann Christoph (1. Kyu), aber: sie ist eine Frau. Die Gastgeber drängten mehrfach darauf, dass Christoph – also ‚der Mann‘ – Training geben sollte; jedoch hatten wir uns unter uns vorher darauf verständigt, dass Christoph als ‚Assistent‘ die Individualkorrekturen der Gruppe vornehmen sollte, während Alida den deutschen Teil des Trainings leitete. Die Geschlechterrollenbilder in Usbekistan sind faszinierend: einerseits sehr konservativ und



andererseits durch den langen sowjetischen Einfluss auch progressiv. Aber eine Frau, die selbstbewusst und selbstverständlich das Training leitet, obwohl ihr Mann anwesend ist, scheint eine Seltenheit zu sein und ist vielleicht eine kleine Inspiration für die Frauen und Mädchen der Gruppe.

Nach dem Lehrgang fand für zwei Teilnehmer eine Gürtelprüfung statt, die – wohl wie im Shinkyokoshin üblich – aus diversen dicht aufeinanderfolgenden Freikämpfen bestand. Kata und Kihon spielten in der Prüfung keine Rolle. Im Anschluss wurden die neuen Gürtel überreicht, wobei Khasan Nazarov eine Ansprache auf Usbekisch hielt, in der wir nur die mehrfach fallenden Begriffe „Republika Usbekistan“ und „Dojo“ verstanden. Das Karate ist in Usbekistan mit einem starken Nationalstolz verbunden, der auch den Wunsch nach dem Mitbringen einer deutschen Fahne erklärt. Für das Gruppenfoto waren dann auch die usbekische und die deutsche Fahne außerordentlich wichtig und zum Foto wurde „Usbekistan – Germania“ skandiert. Diese Kombination aus Rufen und Flagge war uns beide, die wir uns eher als Europäer denn als Deutsche wahrnehmen, eine merkwürdige Situation. Da uns aber klar war, dass die Gastgeber uns dadurch höchsten Respekt erwiesen und die sprachlichen Barrieren eine Erklärung dieser diffizilen Fragestellung ohnehin unmöglich gemacht hätten, ließen wir diesen Teil des Lehrgangs ohne weitere Kommentare vorübergehen.

Überraschend für uns war die Wertigkeit, die unser Besuch für das Dojo in Navoi hatte, da wir ja ursprünglich einfach von einem Trainingsbesuch ausgegangen waren: für den Lehrgang hatten die Gastgeber nicht nur die lokale Zeitung, sondern auch zwei Fernsehsender eingeladen. Der Beitrag wurde im usbekischen Fernsehen landesweit ausgestrahlt. An den Lehrgang schloss sich ein traditionelles usbekisches Gastmahl an, bei dem wir feststellten, dass man sich auch mit den recht rudimentären Englischkenntnissen der Gastgeber, Google-Translate, vielen Gesten und viel gutem Willen wunderbar verstehen kann. Es ist in Usbekistan üblich, dass bei jedem Griff zum Glas ein Trinkspruch verkündet wird, sodass wir während des langen Essens diverse Male unsere Freundschaft, die Verbundenheit der Karateka weltweit, zukünftige Besuche und das persönliche Wohlergehen aller Beteiligten begossen. Schließlich wurde Alida sogar von Khasan zu einem traditionellen usbekischen Tanz aufgefordert (das Video halten wir sicherheitshalber unter Verschluss).

Gegen Mitternacht fuhren wir mit dem Nachtzug weiter nach Samarkand. Die Erlebnisse im Karate Dojo Nur-Has in Navoi gehören aber auf jeden Fall zu den Highlights dieser Reise und wir hoffen sehr, dass es zu einem gemeinsamen Training kommen wird.





DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN 02. MAI 2020 IN BOCHUM

| | |
|---------------------------|--|
| Veranstalter: | Deutscher JKA-Karate Bund e.V. |
| Ausrichter: | Landesverband Karate NW e.V. und Karate-Dojo Wattenscheid e.V. 1975 |
| Halle: | RuhrCongress Bochum Am Revierpower Stadion, Stadionring 20, 44791 Bochum |
| Beginn: | Ab 09.00 Uhr Vorkämpfe (Ablauf wird veröffentlicht) 13.00 Uhr Siegerehrung für Schüler bis 13 Jahre Ab 17.30 Uhr Finale Für Mitglieder und Ochi Sensei: Große Geburtstags-Lasershow & Abendbankett |
| Startberechtigung: | Ausschließlich Karateka mit gültigem DJKB-Ausweis & Personalausweis! Unbedingt Kyu-Grade und Altersgruppe beachten! |
| Passkontrolle: | Freitag: 20.00 - 22.00 Uhr Samstag: 07.30 - 10.00 Uhr |
| Anmeldung: | Meldung ausschließlich online unter: www.karateturniere.de Meldung: Mario Peters, Xantener Str. 90, 50733 Köln, Tel.: 0163 251 08 41, E-Mail: m.peters@karatenw.de Info: Klaus Wiegand, Kranichstr.3, 44867 Bochum, Tel.: 0170 / 470 89 80 und Marcus Haack Tel.: 0177 / 216 21 16 |
| Bezahlung: | Bitte auf das DJKB Konto überweisen: Name: DJKB e.V. Bank: Volksbank Saarpfalz IBAN: DE98 5 929 1200 2050 2300 00 BIC: GENODE51BEX |
| Unterkunft: | Buchung unter hotel.karateturniere.de Weitere Informationen findet Ihr unter: www.Karate-Wattenscheid.de |
| Meldeschluss: | Online-Meldeschluss 19. April 2020, Nachmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden! |
| Startgebühren: | Einzel: € 6,- pro Starter/Disziplin Mannschaft: € 18,- pro Mannschaft/Disziplin |
| Haftung: | Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung jeglicher Art ab |
| Fete: | Im Anschluss des Turniers |



| GRUPPE | GESCHLECHT | GURT | ALTER | DISZIPLIN | MODUS |
|--------|------------|------|-------|-----------|-------|
|--------|------------|------|-------|-----------|-------|

Schüler 9 bis 11 Jahre

| | | | | | |
|----|-----|-----------------|--------|-----------------|-----------------------|
| 01 | W | 6. Kyu | 9 - 11 | Kata-Einzel | Heian 1-3, Finale 1-5 |
| 02 | M | 6. Kyu | 9 - 11 | Kata-Einzel | Heian 1-3, Finale 1-5 |
| 03 | W | 6. Kyu | 9 - 11 | Kumite-Einzel | Kihon-ippon |
| 04 | M | 6. Kyu | 9 - 11 | Kumite-Einzel | Kihon-ippon |
| 05 | W | 5. Kyu - 1. Kyu | 9 - 11 | Kata-Einzel | Heian 1-4, Finale 1-5 |
| 06 | M | 5. Kyu - 1. Kyu | 9 - 11 | Kata-Einzel | Heian 1-4, Finale 1-5 |
| 07 | W | 5. Kyu - 1. Kyu | 9 - 11 | Kumite-Einzel | Kihon-ippon |
| 08 | M | 5. Kyu - 1. Kyu | 9 - 11 | Kumite-Einzel | Kihon-ippon |
| 09 | Mix | 6. Kyu - 1. Kyu | 9 - 11 | Kata-Team-Mixed | freie Wahl |

Schüler 12 bis 13 (14) Jahre

| | | | | | |
|----|-----|-----------------|---------|-----------------|-------------------------|
| 10 | W | 6. Kyu | 12 - 13 | Kata-Einzel | Heian 1-3, Finale 1-5 |
| 11 | M | 6. Kyu | 12 - 13 | Kata-Einzel | Heian 1-3, Finale 1-5 |
| 12 | W | 6. Kyu | 12 - 13 | Kumite-Einzel | Kihon-ippon |
| 13 | M | 6. Kyu | 12 - 13 | Kumite-Einzel | Kihon-ippon |
| 14 | W | 5. Kyu - 1. Kyu | 12 - 13 | Kata-Einzel | Heian 1-4, Finale 1-5 |
| 15 | M | 5. Kyu - 1. Kyu | 12 - 13 | Kata-Einzel | Heian 1-4, Finale 1-5 |
| 16 | W | 5. Kyu - 4. Kyu | 12 - 13 | Kumite-Einzel | Jiyu-ippon |
| 17 | M | 5. Kyu - 4. Kyu | 12 - 13 | Kumite-Einzel | Jiyu-ippon |
| 18 | W | 3. Kyu - 1. Kyu | 12 - 13 | Kumite-Einzel | Jiyu kumite (Freikampf) |
| 19 | M | 3. Kyu - 1. Kyu | 12 - 13 | Kumite-Einzel | Jiyu kumite (Freikampf) |
| 20 | Mix | 6. Kyu - 1. Kyu | 12 - 14 | Kata-Team-Mixed | freie Wahl |

Jugend 14 bis 15 Jahre

| | | | | | |
|----|---|-----------------|---------|---------------|-------------------------------------|
| 21 | W | 5. Kyu - 1. Kyu | 14 - 15 | Kata-Einzel | Heian 1-4, Finale 1-5 + Sentai Kata |
| 22 | M | 5. Kyu - 1. Kyu | 14 - 15 | Kata-Einzel | Heian 1-4, Finale 1-5 + Sentai Kata |
| 23 | W | 5. Kyu - 4. Kyu | 14 - 15 | Kumite-Einzel | Jiyu-ippon |
| 24 | M | 5. Kyu - 4. Kyu | 14 - 15 | Kumite-Einzel | Jiyu-ippon |
| 25 | W | 3. Kyu - 1. Kyu | 14 - 15 | Kumite-Einzel | Jiyu kumite (Freikampf) |
| 26 | M | 3. Kyu - 1. Kyu | 14 - 15 | Kumite-Einzel | Jiyu kumite (Freikampf) |

Jugend 16 bis 17 Jahre

| | | | | | |
|----|---|--------------|---------|---------------|-------------------------------|
| 27 | W | 3. Kyu - DAN | 16 - 17 | Kata-Einzel | Heian 1-5, Finale Sentai Kata |
| 28 | M | 3. Kyu - DAN | 16 - 17 | Kata-Einzel | Heian 1-5, Finale Sentai Kata |
| 29 | W | 3. Kyu - DAN | 16 - 17 | Kumite-Einzel | Jiyu kumite (Freikampf) |
| 30 | M | 3. Kyu - DAN | 16 - 17 | Kumite-Einzel | Jiyu kumite (Freikampf) |



AUSSCHREIBUNG DM 2020

| GRUPPE | GESCHLECHT | GURT | ALTER | DISZIPLIN | MODUS |
|--------|------------|------|-------|-----------|-------|
|--------|------------|------|-------|-----------|-------|

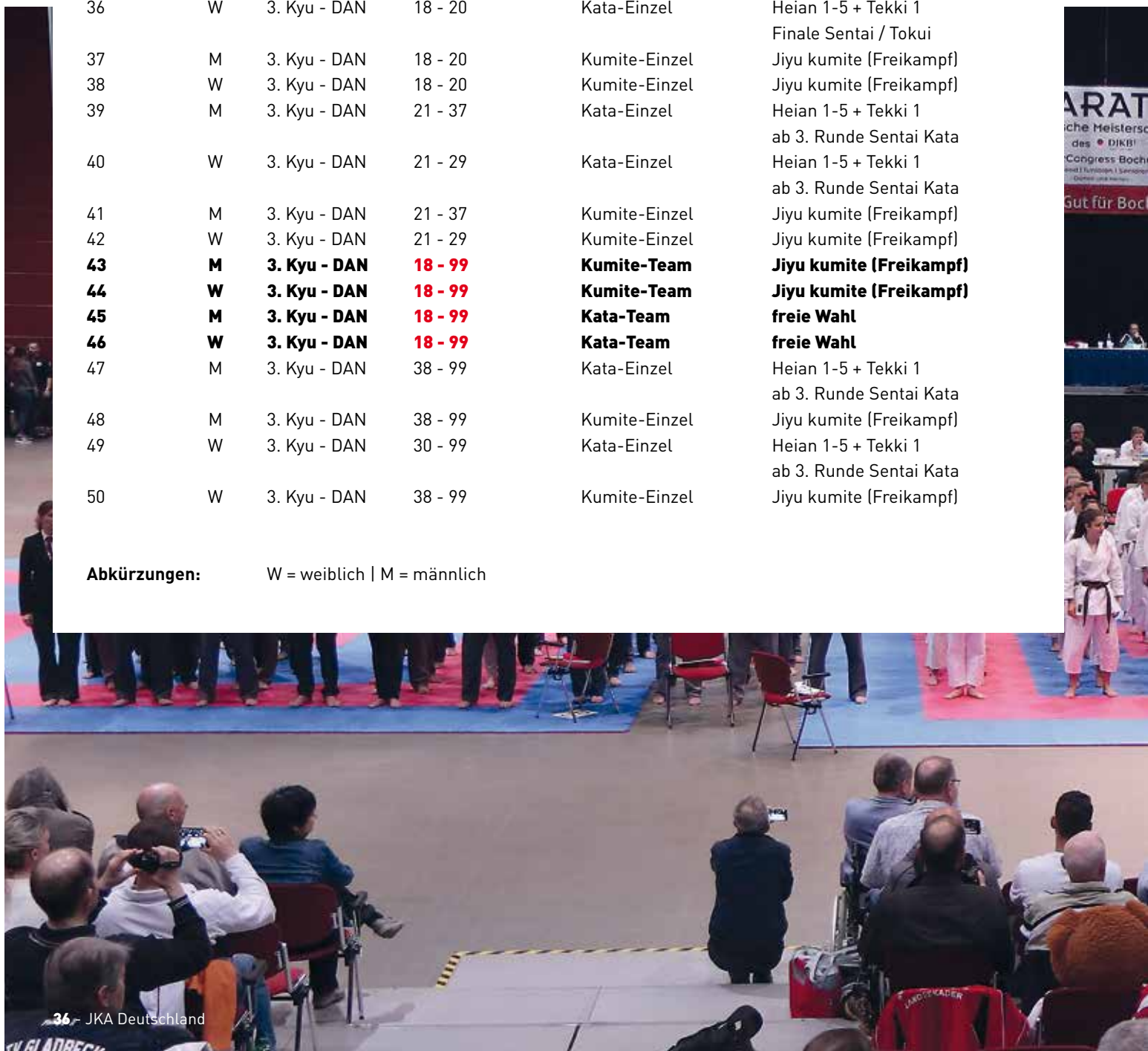
Team Jugend 15 bis 17 Jahre

| | | | | | |
|----|---|--------------|---------|-------------|-------------------------|
| 31 | W | 3. Kyu - DAN | 15 - 17 | Kumite-Team | Jiyu kumite (Freikampf) |
| 32 | M | 3. Kyu - DAN | 15 - 17 | Kumite-Team | Jiyu kumite (Freikampf) |
| 33 | W | 3. Kyu - DAN | 15 - 17 | Kata-Team | freie Wahl |
| 34 | M | 3. Kyu - DAN | 15 - 17 | Kata-Team | freie Wahl |

Junioren 18 bis 20 / Aktive ab 21 Jahre

| | | | | | |
|-----------|----------|---------------------|----------------|--------------------|--|
| 35 | M | 3. Kyu - DAN | 18 - 20 | Kata-Einzel | Heian 1-5 + Tekki 1 Finale Sentai / Tokui |
| 36 | W | 3. Kyu - DAN | 18 - 20 | Kata-Einzel | Heian 1-5 + Tekki 1 Finale Sentai / Tokui |
| 37 | M | 3. Kyu - DAN | 18 - 20 | Kumite-Einzel | Jiyu kumite (Freikampf) |
| 38 | W | 3. Kyu - DAN | 18 - 20 | Kumite-Einzel | Jiyu kumite (Freikampf) |
| 39 | M | 3. Kyu - DAN | 21 - 37 | Kata-Einzel | Heian 1-5 + Tekki 1 ab 3. Runde Sentai Kata |
| 40 | W | 3. Kyu - DAN | 21 - 29 | Kata-Einzel | Heian 1-5 + Tekki 1 ab 3. Runde Sentai Kata |
| 41 | M | 3. Kyu - DAN | 21 - 37 | Kumite-Einzel | Jiyu kumite (Freikampf) |
| 42 | W | 3. Kyu - DAN | 21 - 29 | Kumite-Einzel | Jiyu kumite (Freikampf) |
| 43 | M | 3. Kyu - DAN | 18 - 99 | Kumite-Team | Jiyu kumite (Freikampf) |
| 44 | W | 3. Kyu - DAN | 18 - 99 | Kumite-Team | Jiyu kumite (Freikampf) |
| 45 | M | 3. Kyu - DAN | 18 - 99 | Kata-Team | freie Wahl |
| 46 | W | 3. Kyu - DAN | 18 - 99 | Kata-Team | freie Wahl |
| 47 | M | 3. Kyu - DAN | 38 - 99 | Kata-Einzel | Heian 1-5 + Tekki 1 ab 3. Runde Sentai Kata |
| 48 | M | 3. Kyu - DAN | 38 - 99 | Kumite-Einzel | Jiyu kumite (Freikampf) |
| 49 | W | 3. Kyu - DAN | 30 - 99 | Kata-Einzel | Heian 1-5 + Tekki 1 ab 3. Runde Sentai Kata |
| 50 | W | 3. Kyu - DAN | 38 - 99 | Kumite-Einzel | Jiyu kumite (Freikampf) |

Abkürzungen: W = weiblich | M = männlich





MODUS

Kata

Vorrunden jeweils mit **Flaggensystem**, das Finale mit **Punktesystem**.

Kumite-Einzel

K.O.-System ohne Trostrunde, Shobu-Ippon, Tiefschutz und Brustschutz sind erlaubt.
Zahnschutz (weiß oder transparent) & **vom DJKB zugelassene Faustschützer sind Pflicht!**

Kihon-Ippon & Jiyu-Ippon kumite

Die 3 Angriffstechniken beim Kihon-Ippon und Jiyu-Ippon Kumite sind: **Oi Tsuki jodan**, **Oi Tsuki chudan** & **Mae geri chudan**. Die Block- und Kontertechniken können vom Verteidiger frei gewählt werden, **einer der Gegenangriffe muss mit einer Fußtechnik** ausgeführt werden.

Mannschaftswettbewerbe

Bei den offiziellen Meisterschaften des DJKB darf ein Wettkämpfer in den Mannschaftsdisziplinen Kata und Kumite für einen anderen Verein starten (**2:1 Regelung**) und in der Einzeldisziplin für seinen Heimatverein. In der Teilnehmeranmeldung muss dies vor dem Turnier ersichtlich sein. **Diese Regelung gilt für alle Altersklassen**. Mannschaftskämpfer können am Wettkampftag nur für **ein Dojo(!)** starten. Es ist kein Wechsel des Teams mehr möglich.

Kategorie ab 30 / 38 Jahre

Athleten ab 30 bzw. 38 Jahre können ausschließlich **in einer Altersgruppe** starten. Entweder ab 21 Jahre oder ab 30 bzw. 38 Jahre.



KAITEN

KARATE GI

Deine Marke für Anzüge und Ausrüstung im traditionellen Karate.



Schlag richtig zu und hol Dir den Ippon! Die passenden Faustschützer und Gis findest Du bei uns!



回天

Kamikaze Sportartikelvertriebs GmbH
 Am Butterhügel 6 - 66450 Bexbach
 E-Mail: mail@kaiten.de
 Telefon: +49 (0)6826 / 9335-0
 Fax: +49 (0)6826 / 9335-50

www.KAITEN.de



EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG (MV) DES DJKB

WANN: **FREITAG 01.05.2020** | BEGINN: **18.00 UHR** | EINLASS: **AB 17.30 UHR**
ORT: **RuhrCongress Bochum, Am Revierpower Stadion, Stadionring 20, 44791 Bochum**

Aus organisatorischen Gründen ist gemäß § 8,12 der DJKB-Satzung die schriftliche Anmeldung zur Teilnahme an der Versammlung per Fax, E-Mail oder Post an die DJKB-Geschäftsstelle bis 24.04.2020 erforderlich!

Geschäftsstelle des Deutschen JKA-Karate Bundes e.V.:

Schwarzwaldstr. 64 | 66482 Zweibrücken | Fax: 06337 / 99 31 30 | E-Mail: info@djkb.com

TAGESORDNUNG DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2020:

- | | |
|---|--|
| TOP 01: Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung * | TOP 06: Beschlussfassung über den Haushaltsplanentwurf 2020 |
| TOP 02: Wahl eines/einer Protokollführer/s/in | TOP 07: Beschlussfassung über vorliegende Anträge ** |
| TOP 03: Entgegennahme der Berichte der Präsidiumsmitglieder und Referenten | TOP 08: Neuwahl der DJKB-Präsidiumsmitglieder |
| TOP 04: Entgegennahme von Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer | TOP 09: Neuwahl von 2 Kassenprüfern |
| TOP 05: Entlastung des Präsidiums | TOP 10: Verschiedenes |

* Nach § 8, 12. der DJKB-Satzung hat jedes DJKB-Mitglied, das mindestens 16 Jahre alt ist, in der Mitgliederversammlung als jeweiliges Einzelmitglied eine Stimme. Hierzu ist gemäß den Bestimmungen des § 4, eingangs der Versammlung der Nachweis mittels eines DJKB-Ausweises mit gültiger Jahres-sichtmarke 2020 zu führen.

Die erschienenen Mitglieder müssen bereits in Form einer Jahresmeldung der DJKB-Geschäftsstelle namentlich gemeldet sein. Es findet vor Ort eine entsprechende Überprüfung ab 17.30 Uhr bei Einlass statt.

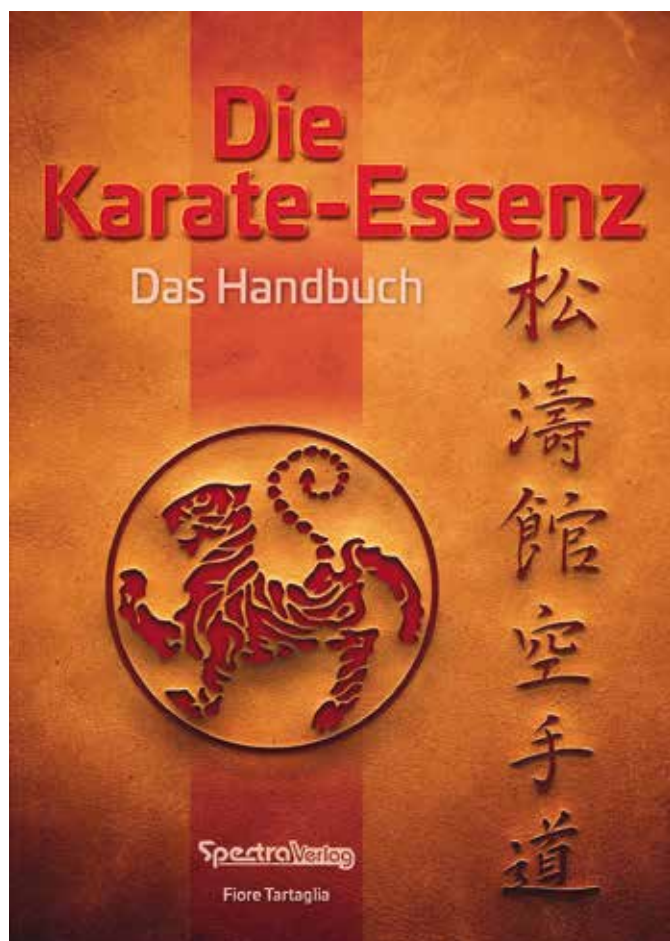
** Anträge sind gemäß der Satzungsregelungen einer ordentlichen MV spätestens

eine Woche vor der Versammlung der DJKB-Geschäftsstelle schriftlich per POST, FAX, oder E-MAIL einzureichen. Der im Original unterschriebene Antrag ist spätestens zur Versammlung vor Beginn dem Versammlungsleiter vorzulegen.

Gezeichnet:
Sepp Kröll
DJKB-Präsident



GEBALLTES KARATE-WISSEN



Fiore Tartaglia (6. Dan) bezeichnet sein neues Buch im Gespräch mit der Südwestpresse als „mein wertvollstes Werk“. Darin hat er 45 Jahre Erfahrung im Karate zusammengefasst, was den Titel erklärt: „Die Karate-Essenz“.

1958 geboren, begann er als 16jähriger mit Karate. Im Alter von 22 Jahren zog er von Neapel ins baden-württembergische Göppingen. Er arbeitet seither im Landkreis als Grafikerdesigner und Fotograf, ist einer der beiden Leiter des Karate-Dojo Taikikan. In seinem Spectra-Verlag hat er bereits viele

Karatebücher veröffentlicht. Legendär sind die schwarzen Kata- und Bunkai-Bücher, die durch die minutiösen Zeichnungen Bewegungsabläufe detailliert und nachvollziehbar verdeutlichen.

Den Hauptteil des Buches nimmt das erste Kapitel „Karate im Dojo“ ein. Darin beschreibt Tartaglia Grundprinzipien des Karate und führt in die Karatetechniken, Waza, ein. Welcher Körperteil in der Kampfkunst genutzt wird, Stellungen, Abwehr-, Hand- und Fußtechniken, kurzum die Grundlagen werden beschrieben. Und das in knappen und klaren Texten, wobei die detailreichen Zeichnungen des begnadeten Grafikers Tartaglia ungemein zur Klärung beitragen. Jahrelange Karate-Erfahrung und ein profundes Verständnis der Kampfkunst ermöglichen dem Autor, seinem Leser präzise Anleitungen zu geben. Selbstverständlich werden auch die Atmung, Hara, Kime und alle der in den Budo-Kampfkünsten wichtigen Begriffe thematisiert.

In Teil 2 folgen Hinweise zu Karate im Alltag, etwa wie Höflichkeit und Respekt auch außerhalb des Dojo eine Rolle spielen. Oder wie man bereits morgens im Bad eine rückschonende Haltung einnehmen kann, um bewusster durch den Tag zu marschieren. Teil 3 ist mit „Die geistige Lehre“ betitelt und beleuchtet unter anderem die mentale Einstellung, Energieformen und Zen. Und im Anhang findet sich dann noch ein wertvolles Wörterbuch mit allen Fachbegriffen.

Insgesamt ist hier ein exzellentes Nachschlagewerk entstanden, das praxisnah und instruktiv jeden Karateka begleitet. Ungeheuer detailreich werden hier schrittweise Techniken so plausibel beschrieben, dass sich das Buch als kompetenter Ratgeber etablieren wird. Für alle, die ebenso Wert auf Präzision wie auf charakterliche Reife legen.

Fiore Tartaglia: Die Karate-Essenz. Spectra-Verlag, 304 Seiten, 29,95 Euro. Näheres: www.budo-books.com.

WERBUNG

KAITEN
KARATE GI

EVOLUTION

Jetzt in unserem Online-Shop
www.kaiten.de



DJKB TRAINERAUSBILDUNG **NEU!**

REFERENTEN & LEHRGANGSLEITER:
**Markus Rues, Tobias Prüfert,
 Marcus Haack, Anika Lapp**
 Ort: Bundesleistungszentrum Bottrop

DIE TERMINE:
14. & 15. März 2020 | Trainer-Ausbildung Teil 1 | **20. & 21. Juni** | Trainer-Ausbildung Teil 2 |
11. & 12. Juli 2020 | Trainer-Ausbildung Teil 3 | **19. & 20. September 2020** | Trainer-Ausbildung Teil 4 | **10. & 11. Oktober 2020** | Trainer-Ausbildung Teil 5 |

Alle weiteren Informationen wie Voraussetzungen, Anmeldung und Dauer der Ausbildung findet Ihr zeitnah unter **www.djkb.com – Aktuelle Meldungen.**

BUNDESJUGENDLEHRGANG IN WETZLAR (HESSEN) **VOM 26. BIS 31.07.2020**

Veranstalter:

Deutscher JKA - Karate Bund e.V.

Trainer:

Markus Rues, 6. Dan & Anika Lapp, 5. Dan.

Ort:

Sport- und Bildungsstätte der Sportjugend Hessen • Friedenstr. 99 • 35578 Wetzlar.

Teilnehmer:

DJKB-Mitglieder im Alter von **10-17 Jahren ab 7. Kyu** und Betreuer ab 18 Jahren können am Training teilnehmen!

Anreise:

Sonntag 26.07.20 von 15.00 - 17.00 Uhr.

Abreise:

Freitag 31.07.2020 **bis 11.00 Uhr!!!**

Unterkunft:

In 3-, 4- oder 5-Bettzimmern mit Dusche und WC, Bettwäsche inklusive.

Verpflegung:

Vollpension: Vegetarische Kost und Allergien unbedingt bei Anmeldung angeben.

Programm:

Morgenlauf, Gymnastik, Karatetraining aufgeteilt in 2 Gruppen (vor- und nachmittags) und täglich wechselndes Rahmenprogramm.

Mitzubringen:

Mindestens 2 Karateanzüge, Turnschuhe, Sport/Regen/Badebekleidung & **Krankenversichertenkarte** mit Angabe, bei welchem Elternteil das Kind mitversichert ist.

Prüfung:

Bei Voranmeldung bis 1. Kyu möglich.

Preis:

€ 230,- inklusive Unterkunft, Verpflegung und Programm auf folgendes Konto:

Überweisung / Bankverbindung

Volksbank Saarpfalz, DJKB

IBAN: **DE98 5929 1200 2050 2300 00**

BIC: **GENODE51BEX**

Betreff: „BJLG 2020“ und Name des Teilnehmers und des heimischen Dojos.

Meldung:

Ab **01.03.2020** Anmeldeformular und Zahlungsnachweis per Email an:

E-Mail: info@djkb.com

Deutscher JKA-Karate Bund e.V. (DJKB) Schwarzwaldstr. 64, 66482 Zweibrücken.

Vergabe nach Reihenfolge des Posteingangs. Alle Teilnehmer erhalten eine Bestätigungsmail – Maximal 90 Plätze!

Info:

Anika Lapp: lapp@jka-deutschland.de

Haftung:

Keine Haftung durch den Veranstalter.



PRÄSIDIUM, REFERENTEN & GESCHÄFTSSTELLE DES DEUTSCHEN JKA-KARATE BUNDES E.V.

PRÄSIDENT

Josef Kröll
Konradstr. 4
85737 Ismaning
Tel.: 0170 / 732 30 59
E-Mail: kroell@djkb.com



SPORTWART

Klaus Wiegand
Kranichstr. 3
44867 Bochum
Tel.: 0170 / 470 89 80
Fax: 02327 / 95 36 37
E-Mail: wiegand@djkb.com



KAMPFRICHTERREFERENTEN

Ronald Repp
Tel.: 06403 / 921 91
E-Mail:
Ronald.Repp@Schaum-net.de



VIZEPRÄSIDENT

Thomas Schulze
Aschaffburger Str. 10
28215 Bremen
Tel.: 0421 / 378 12 16
E-Mail: schulze@djkb.com



JUGENDWART

Tobias Prüfert
Weitlingstr. 15
39104 Magdeburg
Tel.: 0177 / 250 06 28
Tel./ Fax: 0391 / 541 45 45
E-Mail: pruefert@djkb.com



Jürgen Breiting

Tel.: 0171 / 623 61 58
E-Mail:
breiting@djkb.com



VIZEPRÄSIDENT

Markus Rues
Otto-Adam-Str. 4
78467 Konstanz
Tel.: 07531 / 507 07
E-Mail: rues@djkb.com



CHIEFINSTRUCTOR

Hideo Ochi
Middeweg 65
46240 Bottrop
Tel.: 02041 / 209 93
Fax: 02041 / 97 57 26



WEBMASTER

Pascal Senn
E-Mail:
senn@djkb.com



SCHATZMEISTER

Horst Gallenschütz
Radolfzeller Str. 36
78467 Konstanz
Tel.: 0171 / 815 01 84
Fax: 07531 / 711 40
E-Mail: gallenschuetz@djkb.com



REFERENT FÜR PRÜFUNGSWESEN

Marcus Haack
Elsa Brändström Weg 3
58089 Hagen
Tel.: 02331 / 697 09 92
Mobil: 0177 / 216 21 16
E-Mail: marcus-haack@gmx.de



GESCHÄFTSSTELLE DES DEUTSCHEN JKA-KARATE BUNDES E.V.

Petra Hirschberger
Schwarzwaldstr. 64
66482 Zweibrücken
Tel.: 06337 / 67 65
Fax: 06337 / 993 130
E-Mail: info@djkb.com



BANKVERBINDUNG:

Volksbank Saarpfalz,
Deutscher JKA-Karate Bund e.V. (DJKB)
Kto.-Nr.: 20 50 23 0000 | BLZ 592 912 00
IBAN: DE98 5929 1200 2050 2300 00
BIC: GENODE51BEX

Japanisches Kulturinstitut

Universitätsstr. 98 • 50674 Köln • Tel.: 02 21 / 9 40 55 80 • Fax: 02 21 / 9 40 55 89
Internet und E-Mail Adressen:
Homepage: www.jki.de • E-Mail: jfco@jki.de • Sprachkurse: kurse@jki.de



WEST

ANSPRECHPARTNER:

Klaus Wiegand
Kranichstraße 3
44867 Bochum
Tel.: 02327 / 953636
E-Mail: wiegand@djkb.com

STÜTZPUNKTTRAINER:

Andreas Klein
Tel.: 0171 / 944 01 87

Marcus Haack

Tel.: 0177 / 216 21 16

SÜD

STÜTZPUNKTLEITER:

Martin Daumiller
E-Mail: daumiller@djkb.com

STÜTZPUNKTTRAINER:

Henry Landeck
Tel.: 09221 / 1775
E-Mail: landeck@djkb.com

Christoph Röthlein

E-Mail: roethlein@djkb.com
Tel.: 0157 / 347 944 99

Thilo Weinzierl

Tel.: 0179 / 598 03 96
E-Mail: thilo.weinzierl@softbox.de

TERMINE:

Stützpunkttraining & Kader-Lehrgang:
15.02.: In München, **10.05.:** Kader-
training & Kampfrichterschulung in
Oberviechtach, **10.10.:** In Kulmbach

SÜD-WEST

STÜTZPUNKTLEITER:

Heiko Seifermann
Längenbergweg 25
77830 Bühlertal
Tel.: 07223 / 915 24 02
E-Mail: seifermann@djkb.com

STÜTZPUNKTTRAINER:

Anika Lapp & Pascal Senn
E-Mail: lapp@djkb.com
E-Mail: senn@djkb.com

TERMINE:

Stützpunkttraining:
01. + 02.02.20 in Betra
18. + 19.07.20 in Tamm
07. + 08.11.20 in Tamm

SAAR-PFALZ

STÜTZPUNKTLEITER & -TRAINER:

Markus Stäudel
Mobil: 0176 / 323 981 84
E-Mail: staeudel@djkb.com

STÜTZPUNKTTRAINER:

Emanuele Bisceglie
Tel.: 0173 / 405 51 79
E-Mail: bisceglie@djkb.com

TERMINE in Kaiserslautern:

25.01. | 28.03. | 20.09.:
Stützpunkttraining in Viernheim
10.10.:
Stützpunkttraining in Homburg

RHEIN-MAIN-NECKAR

STÜTZPUNKTLEITER:

Christian Gradl
Karlsbader Str. 14
64823 Groß-Umstadt
Tel.: 06078 / 753 37
E-Mail: gradl@djkb.com

STÜTZPUNKTTRAINER:

Ekkehard Schleis
Tel.: 0179 / 771 68 81

Andreas Leitner

Tel.: 0163 / 219 58 83
E-Mail: leitner@djkb.com

TERMINE:

18.01. | 25.04. | 27.06. | 06.09.:
Stützpunkttraining in Groß-Umstadt

NORD-OST

STÜTZPUNKTLEITER & -TRAINER:

Tobias Prüfert
Weitlingstraße 15 | 39104 Magdeburg
E-Mail: pruefert@djkb.com
Tel.: 0177 / 250 06 28

STÜTZPUNKTTRAINER:

Thomas Schulze
Aschaffener Str.10 | 28215 Bremen
Tel.: 0421 / 378 12 16
E-Mail: schulze@djkb.com

TERMINE:

Stützpunkttraining: **25.01.:** in Lehr-
te, **22.02.:** in Fallersleben, **19.09.:** in
Magdeburg

BUNDESJUGEND-KADER-TERMINE

BUNDESJUGEND-TRAINER:

Markus Rues | Tel.: 07531 / 507 07 | E-Mail: rues@djkb.com

Sa. 11.01.: Im BLZ Bottrop, **Sa. 21.03.:** Im BLZ Bottrop
Sa. 09.05.: Im BLZ Bottrop, **Sa. 20.06.:** Im BLZ Bottrop
Sa. 12.-13.09.: in Oberursel, **Sa. 03.10.:** Im BLZ Bottrop



SONNTAG: 08. MÄRZ 2020

MITTELDEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN GROSS-UMSTADT

SAMSTAG: 14. MÄRZ 2020

BAYERISCHE MEISTERSCHAFT IN FELDKIRCHEN

SAMSTAG: 14. MÄRZ 2020

OSTDEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN SCHWERIN



SAMSTAG: 28. MÄRZ 2020

JKA-DONAU-CUP IN DONAUESCHINGEN

SAMSTAG: 28. MÄRZ 2020

WESTDEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN GLADBECK

SAMSTAG: 04. APRIL 2020

JKA-EUROPAMEISTERSCHAFT IN DER SCHWEIZ

SAMSTAG: 02. MAI 2020

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN BOCHUM

SAMSTAG: 20. JUNI 2020

JKA SENIOR-CUP IN CALW

SAMSTAG: 20. JUNI 2020

NAKAYAMA GEDÄCHTNISTURNIER IN KREFELD

SONNTAG: 28. JUNI 2020

SÜDWESTDEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN VIERNHEIM

SAMSTAG: 26. SEPTEMBER 2020

NORDDEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN HANNOVER

SAMSTAG: 17. OKTOBER 2020

SÜDDEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN IMMENSTADT/ALLGÄU

SAMSTAG 24. OKTOBER 2020

JKA WELTMEISTERSCHAFT IN TOKIO

SAMSTAG: 14. NOVEMBER 2020

JKA-CUP IN BOTTRUP



DETLEF KRÜGERHERFORD | **14.12.2019**

Wo? Goebenstraße 56, 32051 Herford | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Herford, Detlef Krüger,
Telefon: 0172 / 923 96 63, E-Mail: krueger@sportstudio-shotokan.de, www.sportstudio-shotokan.de

ACHIM KELLER & DIRK WITZKEMEERBUSCH | **14.12.2019**

Wo? Mönkesweg 58, 40670 Meerbusch | Ausrichter / Ansprechpartner: Dojo Bushido TSV Meerbusch, Sabine Rinck,
Telefon: 0172 / 353 77 79, E-Mail: sabine.rinck@tsv-meerbusch.de

RICHARD GRASSE & MICHAEL SZUMLEWSKIDIEBURG | **04.01.2020**

Wo? Gutenberghalle, Auf der Leer 19, 64807 Dieburg | Ausrichter / Ansprechpartner: KARATE-Verein Dieburg e.V.,
Richard Grasse, Telefon: 0163 / 249 11 85, E-Mail: dieburg-karate@web.de

GIOVANNI TORZIKAPPEL | **10.01.2020 BIS 11.01.2020**

Wo? Mühlhaldeweg 6, 79853 Lenzkirch-Kappel | Ausrichter / Ansprechpartner: HakuRyûKan Kappel,
Anton Salat, Telefon: 07653 / 961 718, E-Mail: anton-salat@aponet.de



TORIBIO OSTERKAMPFRANKENTHAL | **11.01.2020**

Wo? Petersgartenweg 9, 67227 Frankenthal | Ausrichter / Ansprechpartner: Bushido-Frankenthal e.V., Christian Prugovic,
Telefon: 0177 863 77 21, E-Mail: christian_prugovic@hotmail.de

KARATE-SKI-CAMP MIT KLAUS SCHÄFER & NORBERT HALLMANN ST. VALENTIN | **13.01.2020 BIS 17.01.2020**

Wo? Reschenpass, 39027 St. Valentin a.d.h. Italien | Ausrichter / Ansprechpartner: Franz Schneider,
Telefon: 0151 / 700 041 33, E-Mail: Franz_Josef_Schneider@web.de

ERHARD WINGRATKIRCHBRAK | **18.01.2020**

Wo? Postenweg 8, 37619 Kirchbrak | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Karate TSV Kirchbrak, Bernd Engel,
Telefon: 0176 / 205 868 38, E-Mail: k.b.engel@t-online.de

MARIJAN GLAD**DIEBURG** | 18.01.2020

Wo? Auf der Leer 10, 64807 Dieburg | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Dojo Dieburg e.V., Peter Nikiel,
Telefon: 0160 / 938 814 72, E-Mail: peter.nikiel@t-online.de

KANGEIKO U.A. MIT MATTS BESCHNIDTHAMBURG | **18.01.2020**

Wo? Max-Brauer Allee 138 - 142, 22765 Hamburg | Ausrichter / Ansprechpartner: Matts Beschnidt,
Telefon: 040 / 399 088 55, E-Mail: mail@sendo-karate.com



THOMAS SCHULZE & JULIAN CHEESZIRNDORF | **18.01.2020**

Wo? Jakob-Wassermann-Straße 1, 90513 Zirndorf | Ausrichter / Ansprechpartner: Shoshin-Altenberg e.V.,
Renate Doth, E-Mail: info@shoshin-altenberg.de

SHINJI AKITALIMBURG | **18.01.2020**

Wo? Im Finken 22 (Zufahrt über Robert-Bosch-Straße), 65549 Limburg | Ausrichter / Ansprechpartner:
Sakuragaoka Limburg, Stefanie Akita, Telefon: 0178 / 556 11 70, E-Mail: info@shinjiakita.net

GIOVANNI MACCHITELLAFREIBURG | **18.01.2020**

Wo? Johanna-Kohlund-Straße 24, 79111 Freiburg | Ausrichter / Ansprechpartner: Aramoto Freiburg, Andreas
Einecker, Telefon: 0761 / 478 79 94, E-Mail: aramoto@gmx.de



JULIAN CHEESMÜNSTER | **25.01.2020**

Wo? Spichernstraße 17, 48153 Münster | Ausrichter / Ansprechpartner: Bushido Münster e.V., Klaus Maretzke,
Telefon: 0171 / 325 62 47, E-Mail: info@bushido-muenster.de



AUSSCHREIBUNG / LEHRGÄNGE

SELBSTVERTEIDIGUNGSLEHRGANG FÜR JEDERMANN MIT **JÖRG KÖPKA & DANIEL VON EY** TROISDORF | **25.01.2020**
Wo? Helmholtzstraße 2, 53840 Troisdorf | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Schule Troisdorf e.V., Colette Weiher, Telefon: 0152 / 514 438 02, E-Mail: colette.weiher@netcologne.de

National-
coach

THOMAS SCHULZE FALLERSLEBEN | **01.02.2020**
Wo? Am alten Gut 3, 38442 Wolfsburg - Fallersleben | Ausrichter / Ansprechpartner: 1. Karate-Dojo Fallersleben von 1967 e.V., Hellfried Schneider, Telefon: 0 171 / 545 62 32, E-Mail: hellfried.schneider@web.de

KARATE UND KOBUDO BO LEHRGANG MIT **ROBERT LAZAREVIC** ROSSTAL | **01.02.2020**
Wo? Sporthalle der Pestalozzi-Schule Oberasbach, Schulstraße 2, 90522 Oberasbach | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Dojo Oberasbach e.V., Gottfried Rüll, Telefon: 0912 / 757 88 48, E-Mail: gottfriedruell@web.de



JULIAN CHEES DONAUESCHINGEN | **01.02.2020**
Wo? Humboldtstraße 3, 78166 Donaueschingen | Ausrichter / Ansprechpartner: JKA-Karate-Verein Traditionell DS e.V., R.Franke, Telefon: 0771 / 158 74 11, E-Mail: richard.franke@jka-karate-verein-traditionell-donaueschingen.de



JULIAN CHEES GROSS-UMSTADT | **08.02.2020**
Wo? Am Darmstädter Schloss 6, 64823 Groß-Umstadt | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Dojo Groß-Umstadt e.V., Christian Gradl, E-Mail: ch.gradl@t-online.de

MICHAEL GEHRE KIEL | **08.02.2020**
Wo? Olshausenstraße 74, 24118 Kiel | Ausrichter / Ansprechpartner: Uni Dojo Kiel, Ralph Dawert, Telefon: 04346 / 4849, E-Mail: unidojo.kiel@gmail.com



TORIBIO OSTERKAMP LANGENBRETTACH | **08.02.2020 BIS 09.02.2020**
Wo? Keltergasse 3, 74243 Langenbrettach (Brettach) | Ausrichter / Ansprechpartner: SKD Langenbrettach e.V., Georg Koffler, Telefon: 07139 / 2914 oder 0176 / 826 054 33, E-Mail: georg.koffler@t-online.de

DAVOR VRANJES WILNSDORF | **08.02.2020**
Wo? Hoheroth 94, 57234 Wilnsdorf | Ausrichter / Ansprechpartner: Banzai Wilnsdorf & Michell Neuser, Telefon: 0176 / 612 817 75, E-Mail: michell.neuser1975@gmail.com

KUMITE LEHRGANG MIT **TOSHIHITO KOKUBUN** SIEGEN | **15.02.2020 BIS 16.02.2020**
Wo? Schießbergstraße 111, 57078 Siegen | Ausrichter / Ansprechpartner: Bushido Siegen e.V., Rolf Kringe, Telefon: 0171 / 226 38 25, E-Mail: lehrgang@bushido-siegen.de

Stützpunkt-
trainer

PASCAL SENN WILDBERG | **15.02.2020**
Wo? Kantstraße 3, 72218 Wildberg | Ausrichter / Ansprechpartner: JKA-Karate Dojo Wildberg, Andreas Behrens, Telefon: 0170 / 238 27 69, E-Mail: A.A.Behrens@t-online.de

National-
coach

THOMAS SCHULZE OSNABRÜCK | **15.02.2020**
Wo? Obere Martinistraße 50, 49078 Osnabrück | Ausrichter / Ansprechpartner: Osnabrücker Turnerbund von 1876 e.V. (OTB), Diana Gindele, Telefon: 0541 / 350 25 32, E-Mail: dgindele@uos.de



ANLÄSSLICH DES 80. GEBURTSTAGS VON SHIHAN OCHI JKA-SEMINAR MIT **SHIHAN NAKA** BOCHUM | **29.02.2020**
Wo? Am Stadion 9, 44791 Bochum | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Dojo Wattenscheid, Marcus Haack, Telefon: 0177 / 216 21 16, E-Mail: haack@djkb.com

JKA BAD CAMBERG SEMINAR 2020 MIT **NAKA TATSUYA** BAD CAMBERG | **06.03.2020 BIS 08.03.2020**
Wo? Pommernstraße 15, 65520 Bad Camberg | Ausrichter / Ansprechpartner: Momijigaoka Karate Dojo Bad Camberg, Patrick Jokl, Telefon: 0177 | 526 43 33, E-Mail: Patrickjokl@gmx.de



PRÄTZENLEHRGANG MIT **DETLEF KRÜGER**

OBERTSHAUSEN | **07.03.2020**

Wo? Rodaustraße 1, 63179 Obertshausen | Ausrichter / Ansprechpartner: 1.Karate-Dojo-Obertshausen e.V., Thomas Flohrer, Telefon: 0171 / 303 74 37, E-Mail: TF1.KDO@gmx.de

JUBILÄUMSLEHRGANG MIT **SCHLATT & JÖRG REUSS**

MAGDALA | **07.03.2020**

Wo? Johannisstraße 7b, 99441 Magdala | Ausrichter / Ansprechpartner: Nakama Magdala e.V. Sektion Karate, Frank Schumann, Telefon: 0176 / 210 215 93, E-Mail: info@karate-magdala.de

CARLO FUGAZZA

ZWEIBRÜCKEN | **07.03.2020**

Wo? Canadastraße 25, 66482 Zweibrücken | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Dojo-Kyohan Zweibrücken, Christian Weppler, Telefon: 0171 / 747 55 65, E-Mail: christianweppler@gmx.de

National-
coach

THOMAS SCHULZE & KIRSTEN MANSKE

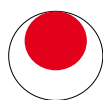
WATHLINGEN | **07.03.2020**

Wo? Schulstraße 20, 29339 Wathlingen | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan-Wathlingen, Andreas Hujer, Telefon: 0157 / 744 028 31, E-Mail: AHujerSKDW@gmx.de

DETLEF KRÜGER

KARLSRUHE-NEUREUT | **14.03.2020**

Wo? Unterfeldstraße 6, 76149 Karlsruhe-Neureut | Ausrichter / Ansprechpartner: 1. SKC Neureut, Artur Kektschiew, E-Mail: 1.vorstand@karate-neureut.de



KATA-LEHRGANG MIT **TORIBIO OSTERKAMP**

ST.KATHARINEN | **14.03.2020 BIS 15.03.2020**

Wo? Am Sportplatz 8, 53562 St.Katharinen | Ausrichter / Ansprechpartner: JKA-Karate-Bruchhausen-St.Katharinen e.V., Egon Heidt, Telefon: 02224 / 729 97, E-Mail: egon.heidt@t-online.de

SHINJI AKITA

NÜRNBERG | **14.03.2020**

Wo? Sporthalle der Kopernikus-Schule Nürnberg, Gabelsbergerstraße 41-43, 90459 Nürnberg | Ausrichter / Ansprechpartner: Bushido Nürnberg e.V., Gottfried Rüll, Telefon: 09127 / 578 848, E-Mail: gottfriedruell@web.de

ANDREAS KLEIN

HENNEF | **21.03.2020**

Wo? Dreifachsporthalle der Gesamtschule Hennef, Meiersheide 14a, 53773 Hennef | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Dojo Ochi Hennef e.V., T. Schlößer, Tel.: 0177 / 553 93 54 und S. Schreyl, Tel.: 02241 / 833 13, E-Mail: info@ochi-hennef.de



KATA-LEHRGANG MIT **TORIBIO OSTERKAMP**

NEUNKIRCHEN | **28.03.2020 BIS 29.03.2020**

Wo? Lutherstraße 2, 66538 Neunkirchen | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Dojo Neunkirchen e.V., Gerald Diehl, Telefon: 06821 / 932 538, E-Mail: salle@karatedojo-neunkirchen.de



JEAN-PIERRE FISCHER

STADECKEN-ELSHEIM | **28.03.2020**

Wo? Selztal Halle, Auf der Langweid 1, 55271 Stackeden-Elsheim | Ausrichter / Ansprechpartner: Bushido Selztal e.V., Gerd Thielmann, Telefon: 06130 / 919 885, E-Mail: info@karate-selztal.de

DETLEF KRÜGER

VIERSEN | **28.03.2020**

Wo? Ransberg 21, 41751 Viersen 7 Ausrichter / Ansprechpartner: Sugawara / SG Dülken, Salih Altin, Telefon: 0173 / 667 93 25, E-Mail: salih.altin@t-online.de



CARLO FUGAZZA

PRENZLAU / UCKERMARK | **03.04.2020 BIS 04.04.2020**

Wo? Paul-Glöde Straße 4, 17291 Prenzlau (Uckermark) | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Dojo Zanshin Prenzlau, Uwe Lucka, Telefon: 0173 / 974 93 13, E-Mail: uwelucka@gmx.de

2. KATA WOCHENENDE AUF HELGOLAND MIT **GÜNTER RIEMANN**

HEGOLAND | **24.04.2020 BIS 26.04.2020**

Wo? Schulweg 649, 27498 Helgoland | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Dojo Nakayama Krefeld, Günter Riemann, Telefon: 0152 / 320 013 98, E-Mail: guenter@nakayama.de



AUSSCHREIBUNG / LEHRGÄNGE



TORIBIO OSTERKAMP

KIRCHLINTELN | **25.04.2020 BIS 26.04.2020**

Wo? Schulstraße 3, 27308 Kirchlinteln | Ausrichter / Ansprechpartner: SSV Neddenaverbergen e.V., Udo Lüdemann, Telefon: 0170 / 585 55 54, E-Mail: urosenweg@aol.com

MARIJAN GLAD

GÄUFELDEN-ÖSCHELBRONN | **25.04.2020**

Wo? Aspenhalle, Mozartstraße 31, 71126 Gäufelden-Öschelbronn | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Dojo „Jiriki“ Gäufelden, Heiko Zimmermann, Telefon: 07032 / 956 44 30, E-Mail: zimmer36@web.de



THOMAS SCHULZE

KIEL | **25.04.2020**

Wo? Olshausenstraße 74, 24118 Kiel | Ausrichter / Ansprechpartner: Uni Dojo Kiel, Ralph Dawert, Telefon: 0434 / 648 49, E-Mail unidojo.kiel@gmail.com, www.uni-kiel.de/karate

GIOVANNI MACCHITELLA

RIEDSTADT | **25.04.2020**

Wo? Albert-Schweitzer-Straße 6, 64560 Riedstadt | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Karate Wolfskehlen, Simone Gottschling, Telefon: 0160 / 908 606 08, E-Mail: simone@karate-wolfskehlen.de



JULIAN CHEES

SOTTRUM | **09.05.2020**

Wo? Am Bullenworth 14, 27367 Sottrum | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Dojo Sottrum e.V., Eckhard Kreft, Telefon: 0171 / 524 04 54, E-Mail: dojo@karate-sottrum.de

MARIJAN GLAD & HERBERT PERCHTOLD

MÜNCHEN | **30.05.2020 BIS 31.05.2020**

Wo? Tübingerstraße 10, 80686 München | Ausrichter / Ansprechpartner: SV 1880 München, Bernd Müller, Telefon: 0176 / 304 576 48, E-Mail: seppkroell@web.de



TOBIAS PRÜFERT

PRENZLAU / UCKERMARK | **06.06.2020 BIS 07.06.2020**

Wo? Paul-Glode Straße 4, 17291 Prenzlau (Uckermark) | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Dojo Zanshin Prenzlau, Uwe Lucka, Telefon: 0173 / 974 93 13, E-Mail: uwelucka@gmx.de



SAMURAI SPIRIT SEMINAR MIT MALCOLM DORFMAN & THOMAS SCHULZE

SIEGEN | **13.06.2020 BIS 14.06.2020**

Wo? Kolpingstraße 35, 57072 Siegen | Ausrichter / Ansprechpartner: Bushido Siegen e.V., Rolf Kringe, Telefon: 0171 / 226 38 25, E-Mail: lehrgang@bushido-siegen.de

MICHAEL GEHRE

WATHLINGEN | **20.06.2020 BIS 01.01.1970**

Wo? Schulstraße 20, 29339 Wathlingen | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan-Wathlingen, Andreas Hujer, Telefon: 0157 / 744 028 31, E-Mail: AHujerSKDW@gmx.de



SAMURAI SPIRIT SEMINAR MIT M. DORFMAN & THOMAS SCHULZE

MAGDEBURG | **20.06.2020 BIS 21.06.2020**

Wo? Sporthalle BBS Eike von Repgow Albert-Vater-Straße 90, 39108 Magdeburg | Ausrichter / Ansprechpartner: BKC Magdeburg, Tobias Prüfert, Telefon: 0177 / 250 06 28, E-Mail: TPruefert@gmx.de, www.bkc-magdeburg.de

KUMITE LEHRGANG MIT DETLEF KRÜGER

HOLZMINDEN | **27.06.2020**

Wo? Liebigstraße 115, 37603 Holzminden | Ausrichter / Ansprechpartner: MTV 49 Holzminden, Erhard Wingrat, Telefon: 0152 / 526 025 07, E-Mail: winis-sport-ecke@t-online.de

SHINJI AKITA

RIEDSTADT | **27.06.2020 BIS 28.06.2020**

Wo? Albert-Schweitzer-Straße 6, 64560 Riedstadt | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Karate Wolfskehlen, Simone Gottschling, Telefon: 0160 / 908 606 08, E-Mail: simone@karate-wolfskehlen.de



TORIBIO OSTERKAMP

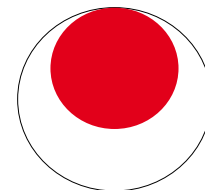
SCHWERIN | **21.08.2020 BIS 23.08.2020**

Wo? Rosa-Luxemburg-Straße 22, 19053 Schwerin | Ausrichter / Ansprechpartner: Budokai Schwerin e.V., Thomas Ufert, Telefon: 0179 / 231 56 90, E-Mail: Thomas.Ufert@gmx.de, www.karate-in-schwerin.de



SA 14. DEZEMBER 2019

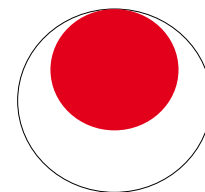
SHIHAN OCHI IN FREIBURG



AUSRICHTER: Aramoto Freiburg – Karateabteilung des SVO Rieselfeld e.V.
ORT: Sepp-Glaser-Halle, Johanna-Kohlund-Straße 5, 79111 Freiburg
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr: 3. Kyu bis Dan
 15.00 - 16.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 16.00 - 17.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
ÜBERNACHTUNG: Hallenübernachtung in nächster Nähe (ca. 1 Minute Gehzeit)
FETE: Am Samstagabend große Weihnachtsfeier nahe der Halle
INFO: Andreas Einecker, Telefon: 0761 / 478 79 94, E-Mail: aramoto@gmx.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 11. JANUAR 2020

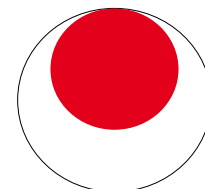
SHIHAN OCHI IN TAMM



AUSRICHTER: TV Tamm – Abteilung Karate, 71732 Tamm, Ludwigsburger Str.19
ORT: Sporthalle Egelsee, Ludwigsburger Straße 19, 71732 Tamm
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.00 - 13.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
 14.00 - 15.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 15.00 - 16.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu-Prüfungen
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
INFO: Telefon: 0171 / 623 61 58, E-Mail: karate@tv-tamm.de, www.tv-tamm.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 18. JANUAR 2020

SHIHAN OCHI IN MAGDEBURG

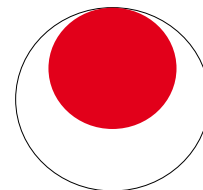


AUSRICHTER: „Hatsuun Jindo“ Karate-Club Magdeburg-Barleben e.V.
ORT: Sporthall BBS Eike von Reggow, Albert-Vater-Straße 90, 39108 Magdeburg
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.00 - 13.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
 14.00 - 15.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 15.00 - 16.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
 Gebühr Kyuprüfungen: 10,- Euro
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
INFO: Claudia Walsleben, Tel.: 0391 / 631 04 09, E-Mail: kontakt@hkc-magdeburg.com,
 www.hkc-magdeburg.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung



SA 25. JANUAR 2020

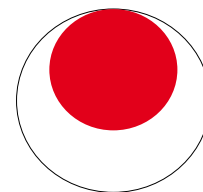
SHIHAN OCHI IN OBERTSHAUSEN



AUSRICHTER: 1. Karate Dojo Obertshausen-Hausen e.V.
ORT: Rodau-Halle, Rodaustraße, 63179 Obertshausen
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.00 - 13.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
14.00 - 15.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 15.00 - 16.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
ÜBERNACHTUNG: Möglich in umliegenden Pensionen oder Hotels: www.obertshausen.de
Tipp: Pension Koch, Dreieichstraße 14, 63179 Obertshausen (sauber und günstig)
INFO: Thomas Flohrer, Telefon: 0171 / 303 74 37, E-Mail: mannif1963@gmail.com
Bilder vom Lehrgang werden für Presse Zwecke veröffentlicht
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 15. FEBRUAR 2020

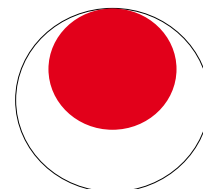
SHIHAN OCHI IN SCHÖPPENSTEDT



AUSRICHTER: Karate Dojo FC-Samblebe
ORT: Samtgemeinde Turnhalle am Elm-Asse-Platz, 38170 Schöppenstedt
Der Weg zum Sportzentrum ist ausgeschildert
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.00 - 13.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
14.00 - 15.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 15.00 - 16.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
INFO: Franz Osarko, Telefon/Fax: 05332 / 2879, E-Mail: osarko-sambleben@t-online.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung. Die Teilnehmer/innen sind mit der Veröffentlichung von Lehrgangsbildern auf unserer Homepage einverstanden

SA 07. MÄRZ 2020

SHIHAN OCHI IN KULMBACH



AUSRICHTER: Shotokan Karate-Zentrum Kulmbach
ORT: Dreifachsporthalle, Alte Forstlahmer Straße 16,
Ausschilderung „Sportzentrum Weiher“, 95326 Kulmbach
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
15.00 - 16.00 Uhr: Gemeinsames Training 9. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**, Anmeldungen werden erbeten
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
ÜBERNACHTUNG: Achat-Hotel, Luitpoldstraße 2, Tel.: 09221 / 6030, Sonderpreise Stichwort „Landeck Karate“
EZ: 56,- Euro und DZ 76,- Euro inklusive Frühstücksbuffet
FEIER: Fränkische Spezialitäten und Livemusik „Kommunbräu“
INFO: Henry Landeck, Tel.: 09221 / 1775, E-Mail: Landeck.Karate@gmx.de, www.karate-zentrum.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

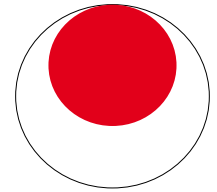


SA 21. MÄRZ 2020

SHIHAN OCHI IN DIETZENBACH

40 JAHRE KARATE-DOJO DIETZENBACH

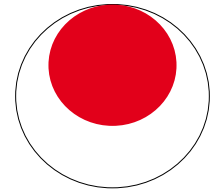
45JÄHRIGES KARATEJUBILÄUMVON KLAUS BÖSCHE



AUSRICHTER: Tanren-Dojo Dietzenbach / Dreieich
ORT: Philipp FennHalle, Rodgaustraße 1, 63128 Dietzenbach
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
 15.00 - 16.00 Uhr: Gemeinsames Training 9. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training am Samstag Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
ÜBERNACHTUNG: Keine Dojo-oder Hallenübernachtung möglich, Hotelliste bitte per Mail anfordern
INFO: Klaus Bösche, Telefon: 0170 / 864 84 34, E-Mail: tanren-dojo@t-online.de, www.tanren-dojo.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung
FEST: Ort wird am Lehrgang bekanntgegeben! Es gibt viel zu feiern! Ochi Senseis 80ster Geburtstag und sein 50jähriges Trainerjubiläum in Deutschland, 40 Jahre Karate-Dojo Dietzenbach und 45jähriges Karatejubiläumvon Klaus Bösche

SA 28. MÄRZ 2020

SHIHAN OCHI IN KALTENKIRCHEN



AUSRICHTER: Karate Dojo Kyotokan e.V. Kaltenkirchen
ORT: Sporthalle am Lakweg, Lakweg 4, 24568 Kaltenkirchen
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.00 - 13.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
 14.00 - 15.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 15.00 - 16.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
ÜBERNACHTUNG: www.kaltenkirchen.de > Freizeit & Erholung > Unterkunftsverzeichnis
 Central Hotel, Telfon: 04191 / 956 11 76, www.central-hotel-erichsen.de
 (Unter Stichwort „Kyotokan“ gibt es hier 20% Rabatt auf den Zimmerpreis)
INFO: Alexander Trstenjak, Telefon: 04191 / 873 33 93, E-Mail: info@kyotokan.de, www.kyotokan.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

WERBUNG

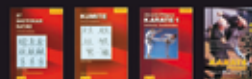
Fachhandel für
Budosport-Artikel und Bücher



**BUDO SPORT
FINDOR
DOKANVERLAG**



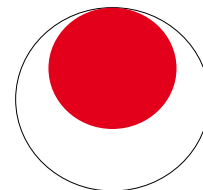
www.budosport-findor.de
 Telefon (07 61) 5 85 32 80 Telefax (07 61) 58 43 48





SA 18. APRIL 2020

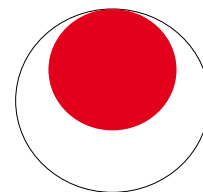
SHIHAN OCHI IN MÜNSTER



AUSRICHTER: Bushido Münster e.V.
ORT: Ludwig-Erhard-Berufskolleg Münster, Gut Insel 41, 48151 Münster
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.00 - 13.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
14.00 - 15.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 15.00 - 16.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- Euro / Getränke + Imbiss bitte selbst mitbringen
TALKRUNDE: Ab 20.00 Uhr Gemütliche Talkrunde für alle mit Shihan Ochi
ÜBERNACHTUNG: Touristik Info Münster: www.muenster.de, www.djh.de/jugendherbergen/muenster und
Jugendgästehaus am Aasee: 0251 / 530 280, Bismarckallee, 48151 Münster
INFO: Klaus Maretzke, Telefon & Fax: 0251 / 717 906, E-Mail: info@bushido-muenster.de
www.bushido-muenster.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 25. APRIL 2020

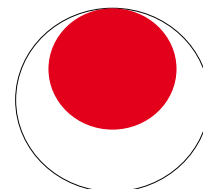
SHIHAN OCHI IN KONSTANZ



AUSRICHTER: Karate-Fitness-Dojo Konstanz
ORT: Geschwister-Scholl-Sporthalle, Schwaketenstraße 112, 78467 Konstanz
TRAININGSZEITEN: 10.00 - 11.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 11.30 - 13.00 Uhr: 3. Kyu bis Dan
14.00 - 15.00 Uhr: 9. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Samstag um 13.00 Uhr Kyuprüfungen 9. bis 1. Kyu
Samstag um 16.30 Uhr **Dan-Prüfungen 1. und 2. Dan**
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
ÜBERNACHTUNG: Tourist-Information Konstanz GmbH, Tel.: 07531 / 133 030, info@konstanz-tourismus.de
FETE: Nach den Prüfungen findet eine Fete statt. Die Örtlichkeit wird vor Ort bekanntgegeben
INFO: Markus Rues, E-Mail: Markus.Rues@t-online.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 02. BIS SO 03. MAI 2020

SHIHAN OCHI IN BOCHUM INSTRUCTOR-LEHRGANG

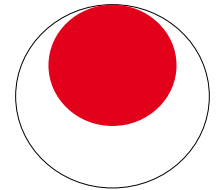


AUSRICHTER: Karate-Dojo Wattenscheid e.V. 1975
ORT: Rundsporthalle RuhrCongress (neben Wettkampfhalle DM), Am Revierpower Stadion,
Stadionring 20, 44791 Bochum
TRAININGSZEITEN: Samstag: 11.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr, Sonntag: 10.00 - 11.30 Uhr
PRÜFUNGEN: Dan-Prüfungen zum **3. Dan am Sonntag!**
TEILNAHME: Ausschließlich DJKB-Ausbilder mit gültiger Ausbilder-Jahressichtmarke 2020
INFO: Klaus Wiegand, Telefon: 0170 / 470 89 80
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung jeglicher Art ab



SA 20. JUNI 2020

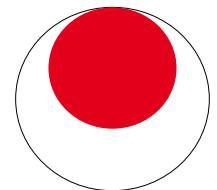
SHIHAN OCHI IN MÜNCHEN



AUSRICHTER: SV 1880 München
ORT: Sporthalle SV 1880 München, Tübingerstraße 10, 80686 München
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.00 - 13.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
 14.30 - 15.45 Uhr: Gemeinsames Training
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
FEIER: Ab 19:00 Uhr Lehrgangsfeier
INFO: Sepp Kröll, Telefon: 0170 / 732 30 59, E-Mail: kroell@djkb.com, www.karate-sv1880.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 05. SEPTEMBER 2020

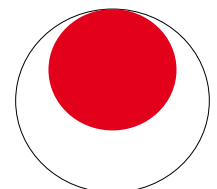
SHIHAN OCHI IN OBERASBACH



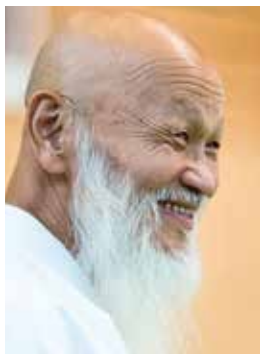
AUSRICHTER: Shoshin-Altenberg, www.shoshin-altenberg.de
ORT: Hans-Reif-Sportzentrum, Jahnstraße 16, 90522 Oberasbach
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.15 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.15 - 13.30 Uhr: 4. Kyu bis Dan
 14.30 - 16.00 Uhr: Gemeinsames Training
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: Kinder: 15,- Euro / ab 15 Jahre: 20,- Euro
Verpflegung: Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt
INFO: Julian Pursen Chees, chees@shoshin-wuerzburg.de, www.shoshin-wuerzburg.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung


SA 19. SEPTEMBER 2020

SHIHAN OCHI IN HENNEF



AUSRICHTER: Karate Dojo Ochi Hennef e.V.
ORT: Dreifachsporthalle der Gesamtschule Hennef, Meiersheide 14a, 53773 Hennef
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr: 3. Kyu bis Dan
 15.00 - 16.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 16.00 - 17.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
FETE: Ort und Zeitpunkt werden noch bekannt gegeben
INFO: Theo Schlößer, Tel.: 0177 / 553 93 54, E-Mail: theo.schloesser@arcor.de, www.ochi-hennef.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung



Hideo Ochi 

DJKB-CHIEF-INSTRUCTOR

Hideo Ochi
Middeweg 65
46240 Bottrop
Tel.: 02041 / 209 93
Fax: 02041 / 975 726



Risto Kiiskilä 

DJKB-INSTRUCTOR

Risto Kiiskilä
Alt Sossenheim 74
65936 Frankfurt
Tel.: 0152 / 289 937 70
rist-do@gmx.de



Toribio Osterkamp 

DJKB-INSTRUCTOR

Toribio Osterkamp
Grasweg 34
22299 Hamburg
Tel.: 040 / 460 45 18
toribio.osterkamp@web.de



Hans Körner 

DJKB-INSTRUCTOR

Hans Körner
Bachusstr. 11
75223 Niefern-Öschelbronn
Tel.: 0170 / 805 04 69
koerner-niefern@t-online.de



Ronald Repp 

DJKB-INSTRUCTOR

Ronald Repp
Neckarstr. 9
35625 Hüttenberg
Tel.: 06403 / 921 91
Ronald.Repp@Schaum-net.de



Julian Pursen Chees 

DJKB-INSTRUCTOR

Julian Pursen Chees
Gothaer Str. 21
90522 Oberasbach
Tel.: 0911 / 969 38 48
chees@shoshin-wuerzburg.de



Thomas Schulze

NATIONAL-COACH

Thomas Schulze
Aschaffener Str. 10
28215 Bremen
Tel.: 0421 / 378 12 16
thomas.schulze@online.de



Markus Rues

BUNDESJUGENDTRAINER

Markus Rues
Otto-Adam-Str. 4
78467 Konstanz
Tel.: 07531 / 507 07
markus.rues@t-online.de



BESTELLSCHEIN

DOJO-NR

Absender:

Verein / Dojo

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Wohnort

Datum / Unterschrift

An die
Geschäftsstelle
Deutscher JKA-Karate Bund e.V.

Schwarzwaldstraße 64
66482 Zweibrücken

Hiermit möchten wir folgenden Artikel anfordern:

| Bezeichnung | Einzelpreis / Staffelung | Stückzahl | Gesamtpreis |
|--|-----------------------------------|---|---------------|
| Prüfungsmarken (inkl. Urkunden) | 10,00 € | | |
| Prüfer- und Ausbilderhandbuch | 2,60 € | | |
| Broschüren (Willkommen im DJKB) | 10 Stück 3,00 € / 20 Stück 5,00 € | | |
| DJKB-Aufnäher (JKA-Karate) | 1,60 € | 25 Stück 30,00 € / 50 Stück 50,00 € | |
| DJKB-Aufnäher (JKA-Karate Deutschland) | 1,60 € | 25 Stück 30,00 € / 50 Stück 50,00 € | |
| DJKB-Aufkleber Alt & Neu | 0,50 € | 30 Stück 10,00 € / 50 Stück 15,00 € | |
| Wettkampfurkunden | 0,80 € | | |
| Wettkampfflächenklebeband (rot) | 6,00 € | | |
| Wettkampfflächenklebeband (gelb) | 6,00 € | | |
| Plakate DIN A2 | 0,40 € | | |
| Faustschutz (M) pro Paar | 12,00 € | | |
| Porto | 3,50 € | ! Portokosten fallen nur an bei Bestellung von Plakaten und/oder Klebeband ! | |
| Summe | | | 3,50 € |

Der Gesamtbetrag der Bestellung wurde auf das Konto des DJKB e.V. überwiesen | als Verrechnungs- / Euroscheck beigelegt.

ABONNEMENT

Hiermit abonniere ich die nächsten 4 Ausgaben des Informations-Magazins "DJKB" des Deutschen JKA-Karate Bundes e.V.: ab Ausgabe: _____ |

Den Betrag von EURO 13,00 für 4 Ausgaben habe ich auf das Konto des DJKB e.V. überwiesen | als Scheck beigelegt.

Bankverbindung:

Volksbank Saarpfalz, Deutscher JKA-Karate Bund e.V. (DJKB)
IBAN: DE98 5929 1200 2050 2300 00 | BIC: GENODE51BEX



DIE BROSCHÜRE

"Willkommen im DJKB"
Die Broschüre „Willkommen im DJKB“ ist aktualisiert und kann wieder bestellt werden!!



DAS PLAKAT

erhältlich im Format DIN A3 + DIN A2
Vorlage zur Selbstbeschriftung.

TERMINE DJKB

獨逸国 日本空手協会

| | |
|--------------------------|---|
| 30. November 2019 | Hideo Ochi in Hannover (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan) |
| 14. Dezember 2019 | Hideo Ochi in Freiburg (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan) |
| 11. Januar 2020 | Hideo Ochi in Tamm |
| 18. Januar 2020 | Hideo Ochi in Magdeburg (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan) |
| 25. Januar 2020 | Hideo Ochi in Obertshausen (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan) |
| 08. Februar 2020 | Hideo Ochi in Prag - Gichin-Cup in Prag |
| 15. Februar 2020 | Hideo Ochi in Schöppenstedt (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan) |
| 07. März 2020 | Hideo Ochi in Kulmbach (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan) |
| 14. - 15. März 2020 | Trainer-Ausbildung Teil 1 |
| 21. März 2020 | Hideo Ochi in Dietzenbach (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan) |
| 28. März 2020 | Hideo Ochi in Kaltenkirchen (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan) |
| 04. April 2020 | JKA-Europameisterschaft in der Schweiz |
| 18. April 2020 | Hideo Ochi in Münster (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan) |
| 25. April 2020 | Hideo Ochi in Konstanz (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan) |
| 02. Mai 2020 | Deutsche Meisterschaft Jugend/Junioren/Aktive in Bochum |
| 02. - 03. Mai 2020 | Instructor-Lehrgang in Bochum (Dan-Prüfungen: 3. Dan) |
| 20. - 21. Juni 2020 | Trainer-Ausbildung Teil 2 |
| 20. Juni 2020 | Hideo Ochi in München (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan) |
| 11. - 12. Juli 2020 | Trainer-Ausbildung Teil 3 |
| 03. - 07. August 2020 | Gasshuku in Meppen / Emsland |
| 05. September 2020 | Hideo Ochi in Oberasbach (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan) |
| 12. - 13. September 2020 | Instructor-Lehrgang in Oberursel (Dan-Prüfungen: 3. Dan) |
| 19. September 2020 | Hideo Ochi in Honnef (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan) |
| 19. - 20. September 2020 | Trainer-Ausbildung Teil 4 |
| 26. September 2020 | Hideo Ochi in Dieburg |
| 10. - 11. Oktober 2020 | Trainer-Ausbildung Teil 5 |
| 24. Oktober 2020 | JKA Weltmeisterschaft in Tokio |
| 07. November 2020 | Hideo Ochi in Bremen (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan) |
| 14. November 2020 | JKA-Cup in Bottrop |